



2001

Viel Frauen-Power aus Bad Ems

Judo: Tatjana Wermann und Pia Schrabback vertraten Rheinland - Jessica Schwickert ganz vorn - Marc Schrabback Dritter

Der Judo-Club Bad Ems ist bekannt für seine gute Nachwuchsarbeit. Das demonstrierten kürzlich wieder die Aktiven in Herne, Rodenbach und Weiden.

HERNE/WESTFALEN. Auf Frauenpower aus Bad Ems setzte der Judo-Verband Rheinland bei der Mannschafts-DM der Landesverbände. Bei den Frauen U 20 nominierte er mit Tatjana Wermann und Pia Schrabback in der Gewichtsklasse bis 57 kg ausschließlich Bad Emserinnen.

Zusammen mit den Judoverbänden Brandenburg und Nordrhein-Westfalen wartete im Pool A auf die Rheinländerinnen im westfälischen Herne eine wahrhaft herkulanische Aufgabe, die sie zwar mit Schwung und Einsatz angingen, der sie aber letztlich nicht Herr wurden: Pia Schrabback - eigentlich noch U 17 - traf gleich in der ersten Runde mit Marleen Hein aus Brandenburg auf die letztjährige Deutsche Meisterin, der sie sich trotz heftiger Gegenwehr geschlagen geben musste.

Nicht viel anders erging es Tatjana Wermann im zweiten Durchgang gegen den NWJV mit Miriam Opner. Mit 1:7 bzw. 2:5 mussten die Rheinländerinnen beide Runden abtreten. Der Traum von einer Platzierung unter den Top- Drei war ausgeträumt. Und auch der letzte Durchgang gegen den Verlierer aus Pool B, Baden, ging mit 2:4 verloren. So blieb am Ende nur Rang sechs und das olympische Motto: "Dabei sein ist alles".

Mit nur mäßigem Besuch mussten sich die Veranstalter des Christkindlturnier in Rodenbach abfinden. So brauchte sich auch Jessica Schwickert - Topathletin der U 15 des Judo-Club Bad Ems - nicht sonderlich anzustrengen, um Platz eins in der Gewichtsklasse bis 57 kg mit nach Hause an die Lahn zu bringen.

Die Chance zu einer letzten Standortbestimmung vor dem Jahreswechsel nutzte Marc Schrabback (MU 15) vom Judo-Club Bad Ems: Bei dem mit über 600 Judoka aus Polen, Rumänien, Tschechien, Österreich und Deutschland gut besuchten hochklassigen Grenzland-Pokaltturnier in Weiden/Oberpfalz sicherte er sich die Bronze-Medaille in der Gewichtsklasse bis 66 kg.

Fortuna bescherte ihm zunächst ein Freilos. Keine Mühe hatte er dann mit Karsten Scharrer vom Judokan Röthenbach, dem er technisch klar überlegen war und den er innerhalb kurzer Zeit mit Ippon besiegte. Thomas Schröder vom VfK Bau Rostock war dann aber auch von der Körpergröße eine Nummer zu groß für den Bad Emser, der dann aber im anschließenden kleinen Finale sich die Butter nicht vom Brot nehmen ließ - Platz drei.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 28.12.2001, Seite 10.

Judo

Kreis-Einzelmeisterschaften

U 11 m

Bis 23 kg: 1. Benjamin Schmidt (VfL Nastätten). Bis 29 kg: 1. Marco Schatten (TV Nassau); **2. Marco Jurißen (JC Bad Ems)**. Bis 32 kg: **1. Tim Waldorf (JC Bad Ems)**; 2. Tobias Meyer (TV Nassau); 3. Björn Berger (VfL Nastätten). Bis 35 kg: 1. Ruslan Kasimbekov (TV Nassau); **2. Marvin Walldorf (JC Bad Ems)**; 3. Daniel Zejewski (TV Nassau) und **Irfan Durakoglu (JC Bad Ems)**. Bis 38 kg: 1. Dominik Michel; **2. Nico Ruster (beide JC Bad Ems)**; 3. Paul Grünke (VfL Nastätten). Bis 42 kg: **1. Francesco Dollmanski (JC Bad Ems)**. Bis 46 kg: **1. Nils Jansen (JC Bad Ems)**; 2. Aljoscha Schwanz; 3. Lukas Finsterseifer (beide VfL Nastätten). Mehr als 46 kg: 1. Mario Hielscher (VfL Nastätten).

U 11 w

Bis 24 kg: **1. Laura Garcon (JC Bad Ems)**. Bis 26 kg: **1. Linda Garcon (JC Bad Ems)**. Bis 28 kg: 1. Deborah Kalschreuter (VfL Nastätten); **2. Vanessa Loosen (JC Bad Ems)**; 3. Julia Klein (VfL Nastätten). Bis 30 kg: **1. Stephanie Stier (JC Bad Ems)**; 2. Michele Neumann (TV Nassau). Bis 33 kg: 1. Larissa Schröder; 2. Leslie-Ann Neumann (beide TV Nassau). Bis 36 kg: 1. Lisa Gras; 2. Elisa Schmidt (beide TV Nassau). Bis 40 kg: **1. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**. Bis 44 kg: **1. Christina Weinsheimer (JC Bad Ems)**.

U 13 m

Bis 32 kg: 1. Tobias Meyer (TV Nassau); 2. Morris Greve; 3. Florian Stubner und Friedrich Sauerwein (alle VfL Nastätten). Bis 35 kg: 1. Ruslan Kasimbekow (TV Nassau); 2. Aron Kalchreuter (VfL Nastätten). Bis 38 kg: 1. Nandor Nemeth (TV Nassau); 2. Maxi Schmidt; 3. Dominik Krämer (beide VfL Nastätten). Bis 42 kg: 1. André Alberti; 2. Lukas Loydved-Hardegg (beide TV Nassau); **3. Nick Stoll und Markus Krämer (beide JC Bad Ems)**; 5. Philipp Schmidt (VfL Nastätten) und Jan Redert (TuS Gemmerich). Bis 46 kg: **1. Florian Knopp (JC Bad Ems)**; 2. Maxi Bader (VfL Nastätten). Bis 50 kg: 1. Phillip Grünke (VfL Nastätten). Bis 55 kg: 1. André Vater (VfL Nastätten).

U 13 w

Bis 33 kg: 1. Larissa Schröder; 2. Yvonne Bach (beide TV Nassau); 3. Anja Stübner (VfL Nastätten). Bis 36 kg: **1. Inka Wiegand (JC Bad Ems)**; 2. Stefanie Müller (TV Nassau); **3. Karolin Berg (JC Bad Ems)**. Bis 40 kg: **1. Angelina Schrieck; 2. Caroline Dupp (beide JC Bad Ems)**; 3. Sabrina Bruchhäuser (VfL Nastätten). Bis 44 kg: 1. Jaqueline Schuck (TV Nassau); 2. Brigitte Sprenger (TuS Gemmerich); 3. Nina Hoffmann (TV Nassau) und Anna Bodenbach (TuS Gemmerich); 5. Angela Schurwanz und Kim Schurwanz (beide VfL Nastätten). Bis 48 kg: 1. Alexandra Schröder (TV Nassau); 2. Michelle Rang (VfL Nastätten). Mehr als 52 kg: 1. Mirjam Kalchreuter (VfL Nastätten).

U 15 m

Bis 42 kg: **1. Benjamin Geib (JC Bad Ems)**. Bis 50 kg: 1. Christoph Meier (TV Nassau); **2. Niklas Weinsheimer; 3. Christian Wiegand (beide JC Bad Ems)**. Bis 55 kg: 1. Christian Nemeth (TV Nassau). Bis 60 kg: 1. Peter Breuer (TuS Gemmerich). Bis 66 kg: **1. Marc Schrabback (JC Bad Ems)**; 2. Daniel Breuer (TuS Gemmerich); **3. Christopher Renzel und Marcel Nieß (beide JC Bad Ems)**. Bis 73 kg: **1. Georg Mschweitze (JC Bad Ems)**. Mehr als 73 kg: 1. Jens Grebert (TuS Gemmerich); 2. Nils Brockmeier (VfL Nastätten).

U 15 w

Bis 40 kg: **1. Angelina Schrieck (JC Bad Ems)**. Bis 44 kg: 1. Birthe Sprenger (TuS Gemmerich). Bis 48 kg: 1. Alexandra Schröder (TV Nassau). Bis 57 kg: **1. Jessica Schwickert (JC Bad Ems)**.

U 17 m

Bis 73 kg: **1. Claus Eschenauer (JC Bad Ems)**. Bis 81 kg: **1. Sebastian Dollmanski (JC Bad Ems)**.

U 17 w

Bis 57 kg: **1. Pia Schrabback (JC Bad Ems)**.

U 20 w

Bis 57 kg: **1. Pia Schrabback (JC Bad Ems)**. Bis 63 kg: **1. Tatjana Wermann (JC Bad Ems)**.

Männer

Bis 73 kg: **1. Gordon Gutewort (JC Bad Ems)**. Bis 81 kg: **1. Sven Böhnke (JC Bad Ems)**.

Frauen

Bis 57 kg: 1. Tanja Thomezek-Lenz (VfL Nastätten). Bis 63 kg: **1. Tatjana Wermann (JC Bad Ems).**

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 08.12.2001, Seite 31.

Gastgeber der stärkste Verein

Judo-Kreismeisterschaften: Bad Emser am Ende in der Clubwertung vorne

BAD EMS. Bei den Kreismeisterschaften der Judoka war die Beteiligung mit nicht einmal 100 Kämpfern ziemlich mager. Zwei Vereine traten nicht an. Die Judoka des TV Nassau mussten zudem noch auf einige ihrer Top-Athleten, wie die verletzte Valerie Junghans oder Benjamin Franke, der auf der DEM um Titel kämpfte, verzichten.

So fand manches "Duell" nicht statt. Die Teilnehmer werden ihr Kommen nicht bereut haben: Es gab spannende, aber jederzeit faire Kämpfe. Besonders einige Newcomer kämpften locker und befreit und ließen manch höher graduierten Judoka alt aussehen.

Insbesondere aus der Sicht des gastgebenden JC Bad Ems war die Veranstaltung sportlich ein voller Erfolg: Lagen die Bad Emser in der Vereinswertung nach den Kämpfen der U 13 noch hinter dem TV Nassau und VfL Nastätten abgeschlagen auf Rang drei, so wurde bereits bei der U 17, sowie Männern und Frauen die Wende zugunsten der Kurstädter eingeleitet.

Dank der sehr guten Ergebnisse bei der U 11 übernahm der JC Bad Ems dann die Führung vor Nassau und Nastätten. Rang vier belegte der TuS Gemmerich, der aber im Verhältnis der Anzahl von Kämpfern zu Platzierungen ebenfalls hervorragend abschnitt.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 08.12.2001, Seite 31

Zwei dritte Plätze für JCBE-Kämpferinnen

Judo: Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Wöllstein - Knieverletzung zwang Schreieck zur Aufgabe

WÖLLSTEIN. Die Chance zu einem letzten, überregionalen Vergleich in diesem Jahr ließen sich 80 Mädchen und über 130 Jungen der Altersklasse U 15 nicht entgehen und kämpften bei der Rheinland- Pfalz-Meisterschaft um Titel, Platzierungen und Ranglistenpunkte der Judoverbände Rheinland und Pfalz.

Und wieder einmal sollte sich bewahrheiten, dass bei den männlichen Judoka dieser Altersgruppe der jüngere Jahrgang aufgrund der körperlichen Entwicklungssprünge in der Regel nur bedingt etwas ausrichten kann. Dies zeigte sich auch bei Marcel Nieß, Christopher Renzel und Marc Schrabback vom JC Bad Ems, die zudem alle miteinander in der mit 22 Teilnehmern besonders stark besetzten Gewichtsklasse antreten mussten. Dabei war der Start jeweils mit einem Freilos für die Bad Emser Judoka durchaus freundlich. Damit war es aber schnell vorbei. Marc Schrabback wurde in zwei Kämpfen beim Ansatz eines Ko-uchi-maki-komi jedes Mal blitzsauber gekontert und war damit aus dem Rennen.

Marcel Nieß konzentrierte sich so sehr auf seine Technik, dass ihm dies als Inaktivität angelastet und bestraft wurde. Hinzu kam wiederholtes Heraustreten aus der Matte, was ihm die gesamte Palette an Strafen durch den manchmal sehr kleinlichen Kampfrichter einbrachte. Immerhin konnte er einen Kampf mit Uchi-mata erfolgreich durchbringen. Für eine Platzierung reichte aber auch dies nicht.

Christopher Renzel verlor den ersten Kampf gegen Philipp Kabs mit Yoko-shiho-gatame, in Runde zwei zog er gegen Pascal Basting aus Münstermaifeld mit Tate-shiho- gatame den Kürzeren.

Günstiger lief es für die Bad Emser Mädchen: Jessica Schwickert (-57 kg) wurde zwar von Franziska Beitlich (JC Neuwied) schnell in die Trostrunde geschickt. Dort aber setzte sie sich zweimal mit wunderschönen Harai- goshi durch. Auch das kleine Finale entschied sie mit Haltegriff für sich und landete deshalb auf Platz drei ihrer Gewichtsklasse.

In Angelina Schreiecks Gewichtsklasse bis 40 kg wurde bei sieben Teilnehmerinnen in zwei Viererpools gekämpft, was sich noch als Vorteil für die Kurstädterin herausstellen sollte. Denn Runde eins ging nach anfänglicher Führung doch noch zu ungunsten der Bad Emserin aus. Den zweiten Kampf gewann Angelina mit Kesa-gatame; den nächsten Durchgang verlor sie mit Uchi- mata, hatte aber die beste Unterbewertung und kam damit bei Punktegleichstand mit den anderen Kämpferinnen ihres Pools ins Halbfinale. Wegen einer Knieverletzung musste sie hier zwar vorzeitig aufgeben, nahm aber immerhin Platz drei mit nach Hause.

Gut gelaufen

Carl Eschenauer auf elftem Rang

Carl Eschenauer vom Judo-Club Bad Ems hat es geschafft: Sein Traum, einmal bei einer Deutschen Einzelmeisterschaft (DEM) mit dabei zu sein und vielleicht sogar einen Kampf zu gewinnen, ging in Erfüllung. Bei den DEM der Männer U 17 war er in der Konkurrenz von 23 Top-Judoka in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm angetreten. Fortuna bescherte ihm zunächst ein Freilos. Auch in Runde zwei und drei befand er sich jeweils mit klaren Siegen auf der Gewinnerstraße. Zwei Niederlagen in Folge setzten dann aber ein Stoppsignal und verwiesen den Bad Emser bei der Schlussauswertung auf Rang elf. Die jahrelange Aufbauarbeit von Trainer Sven Böhnke fand damit einen weiteren vorläufigen Höhepunkt. Mit Carl Eschenauer hat der Judo- Club von der Lahn - zusätzlich zu Pia Schrabback und Tatjana Wermann - auf deutscher Ebene nunmehr einen dritten würdigen Botschafter.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 04.12.2001, Seite 26

Feier-Tag

Ehrennadel für Alex Waldorf

Schon lange ist den Verantwortlichen des Judoverbandes Rheinland Alex Waldorfs Engagement besonders positiv aufgefallen. Er prägt seit über zwei Jahrzehnten die Geschicke des Judo-Clubs Bad Ems in unterschiedlichen Funktionen maßgeblich mit. So ist es kein Wunder dass der Vorsitzende des JVR-Ehrenrates, Werner Höslers, überraschend bei der Kreismeisterschaft der Kurstadt seinen Besuch abstattete und dem agilen Trainer und zweiten Vorsitzenden des JC Bad Ems in Anerkennung seiner langjährigen Verdienste die Ehren-Nadel in Bronze verlieh.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 03.12.2001, Seite 25

Mit Spaß am Werk

Judo-Mäuseturnier in Siershahner Overberghalle

SIERSHAHN. Willkommen waren kürzlich über 130 Mäuse in der Siershahner Overberg-Sporthalle, um im sportlichen Wettstreit die besten Kämpfer auszumachen. Die Mäuse entpuppten sich alsbald als Judoka der Alterstufe U 10. Unter ihnen vom JC Bad Ems eine Reihe von Neulingen wie beispielsweise Sissi Stier (bis 26 kg), die den fünften Platz belegte. Überrundet wurde sie in der Gruppe von Linda Garcon, die mit zwei Siegen Rang drei eroberte.

Mit Svenja Dreier und Theresa Dupp - beide belegten fünfte Plätze - sowie Vanessa Loosen - sie landete an Position zwei - trafen sich gleich drei Emser Mädchen in der Gewichtsklasse bis 29 kg. Claudia Weinsheimer (bis 32 kg) stand ganz oben auf dem Siegerpodest. Und auch Theresa Schwickert zeigte, was in ihr steckt. Sie dominierte die Gewichtsklasse bis 38 kg eindeutig.

Auch die Jungen waren recht erfolgreich, wenngleich Nils Waldorf (bis 29 kg) sich mehr erhofft hatte. Im rein Bad Emser Finale der Gewichtsklasse bis 35 kg konnte sich Marvin Walldorf gegen Irfan Durakoglu durchsetzen. Auch Francesco Dollmanski (bis 42 kg) sicherte sich Platz eins.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 24.11.2001, Seite 34.

Waza-ari für Ko-uchi-maki-komi

Judo: Carl Eschenauer und Benjamin Franke U 17-Südwest-Vizemeister

KIRCHHEIMBOLANDEN. Talent, gutes Training und die Umsetzung der Anweisungen des Trainers führten Carl Eschenauer vom Judo-Club Bad Ems zu seinem größten Erfolg, der südwestdeutschen Vizemeisterschaft MU 17.

Keine 90 Sekunden brauchte er, um in der ersten Runde Philip Hafener vom JC Usingen per Kesa-gatame zu bezwingen. Schwieriger gestaltete sich der Kampf, bei dem der Pfälzer Pedro Bento gegenüberstand. Nach gut drei Minuten erhielt Eschenauer für einen Ko-uchi-maki-komi einen Waza-ari. Sekunden später gelang ihm mit einem weiteren Waza-ari der Einzug ins Halbfinale.

Für den Saarländer Jens Hollinger war bereits nach fünf Sekunden alles vorbei: Durch seine Spezialtechnik - dem Uchi-mata links - stand Carl im Finale. Diese spezielle Technik beherrscht aber nicht nur er. Diese Erfahrung machte der Kurstädter im Kampf um den Titel. Er ging sogar in Führung, bevor Holger Fritzen vom JC Vulkaneifel den Bad Emser mit einem Uchi-mata links auf die Tatami schickte.

Trainer Gordon Gutewort freute sich mit seinem Schützling über den großen Erfolg, der gleichzeitig die Qualifikation für die deutsche Einzelmeisterschaft bedeutete.

Den gleichen Erfolg landete in der Gewichtsklasse bis 50 kg der für den TV Nassau startende Benjamin Franke. Als Vizemeister des Rheinlandes hatte er sich bereits im Vorfeld einiges ausgerechnet. Zurecht! Nach einem Freilos in Runde eins zeigte er bei seinem ersten Auftritt auf der Tatami gleich sein Können. Bereits nach wenigen Sekunden hatte er seinen Kontrahenten mit seiner Spezialwurftechnik, einem tiefen Ausheber, vor unlösbare Probleme gestellt. Mit einem Sieg durch Haltegriff zog er anschließend ins Finale ein.

Hier stand er seinem Dauerkonkurrenten Marcel Porth gegenüber. Nachdem er schon bei der Rheinlandmeisterschaft den Kürzeren gezogen hatte, ging Franke nicht locker in diese Auseinandersetzung. Nach halber Kampfzeit musste er durch eine Würgetechnik Porths aufgeben. Trotzdem: Die Quali für die DM am ersten Dezember-Wochenende ist für Benjamin Franke ein großer Erfolg.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 23.11.2001, Seite 12.

Haltegriff stellte Weichen auf "Trostrunde"

Pia Schrabback vom Judo-Club Bad Ems bei den Südwestdeutschen auf undankbarem fünftem Platz

ST. INGBERT. Einen perfekten Start legte U 17-Vize- Rheinlandmeisterin Pia Schrabback bei den südwestdeutschen Judo-Einzelmeisterschaften in St. Ingbert auf die Matten: Innerhalb kurzer Zeit nahm sie Ina Sehr (Hessen) in einen Haltegriff, aus dem es kein Entrinnen mehr gab. Mit dem anschließenden Sieg über Aline Fisch aus dem Saarland setzte die Bad Emserin ihren Weg planmäßig fort.

Im Halbfinale musste sie dann gegen Jasmin Huston aus Hadamar antreten. Aus dem ersten Osae-komi der Hessin konnte sich Pia noch befreien. Kurz vor Ablauf der Kampfzeit kam sie aber erneut in den Haltegriff, der - anstelle des erhofften Einzuges ins Finale der Gewichtsklasse bis 57 kg - die Weiche auf "Trostrunde" stellte.

In das Geschehen um Platz drei - und damit um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft - griff die Kurstädterin aber nicht mehr ein. Die vorhergehenden Kämpfe hatten zuviel Substanz gekostet. Insbesondere im Halbfinale hatte Pia mehr gegeben, als eigentlich möglich war, so dass Trainer Sven Böhnke sie richtigerweise nicht ein weiteres Mal auf die Tatami ließ. Denn eine gezielte Wettkampfvorbereitung war ihr - jeweils verletzungsbedingt - schon seit Wochen nicht mehr möglich.

Der undankbare fünfte Platz bedeutete gleichzeitig das "Aus" für Pias Traumziel, nach Platz fünf bei der DM im Jahr 2000 und der Teilnahme an der DM in der Alterklasse U 20 zum dritten Mal innerhalb von weniger als 18 Monaten die Qualifikation für eine Deutsche Einzelmeisterschaft zu schaffen. Dennoch ein sehr beachtlicher Erfolg unter den gegebenen Umständen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 19.11.2001, Seite 26.

Viel Spaß mit Panthern, Bären und Füchsen

BAD EMS. Fünf schwarze Panther und drei braune Bären verunsicherten jüngst die Bad Emser Karl-Busch-Straße rund um die Freiherr-vom-Stein-Schule. Umringt waren sie von zwölf roten Füchsen, vier grünen Schlangen und einem gelben Känguru, währenddessen drei blaue Adler ihre Kreise zogen. Drei Stunden zuvor waren noch 28 Kinder, alle nicht älter als 13 Jahre, in die Turnhalle der Grundschule geströmt. Und dazwischen lag die erstmals vom JC Bad Ems für seine jüngeren Mitglieder veranstaltete Judosafari. Das ist ein sportlicher Wettkampf, bei dem neben Judo auch schnell Laufen, weit Springen und Werfen wie auch kreatives Malen gefragt sind. Für alle Teilnehmer gab es nach den Wettkämpfen eine Urkunde und - je nach den Leistungen - Aufnäher für die Judogis. Die Aufnäher zeigen, wie stark der Safariteilnehmer war. Sie reichen vom gelben Känguru bis zum schwarzen Panther... Und Spaß hatten alle dabei.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 19.11.2001, Seite 26.

Sie reden ein Wort im Rheinland mit

Judo: Starke Bad Emser Kämpfer/innen

BAD EMS. Ihren Anspruch, im Rheinland auf oberen Rängen ein Wort mitzureden, unterstrichen wieder einmal Tatjana Wermann, Pia Schrabback und Carl Eschenauer vom Judo Club in Bad Ems: Tatjana Wermann trat in der Nibelungenhalle zu Worms um die Meisterschaft der Frauen U 20 in der Gewichtsklasse bis 63 kg an. Im entscheidenden Kampf mit Cassandra Holzhäuser konnte zunächst keine der beiden Judoka die Oberhand gewinnen. Erst eine Ko-uchi-gari in der Verlängerung brachte Tatjana die entscheidende Wertung mit Waza-ari und damit den Titel als Rheinland-Pfalz- Meisterin ein.

Bei der U 17 ging es indes in der Sporthalle von Höhr- Grenzhäusern um die Rheinland-Titel und damit die Qualifikation für die Südwestdeutsche-Meisterschaft: Carl Eschenauers erster Gegner vom TB Andernach trat nicht an. Im 2. Durchgang setzte sich der Bad Emser dank Uchi-mata links bereits nach 20 Sekunden mit Ipponwertung durch. Der anschließende Kampf mit Holger Fritzen vom JC Vulkaneifel ging über die gesamte Distanz. Dabei trat Carl zweimal aus der Kampffläche, was sofort vom Kampfrichter mit Strafen geahndet wurde und Carls Niederlage gegen den Eifelaner besiegelte. Platz zwei in der Gesamtwertung der Gewichtsklasse bis 81 kg sicherte aber dem Judoka des JC Bad Ems neben der Silbermedaille die Teilnahme an der Südwestdeutschen-Meisterschaft.

Nicht so erfolgreich lief es hingegen für Claus Eschenauer (U 17, bis 73 kg). Bei gutem Potenzial beachtete er die Anweisungen von Trainer Sven Böhnke nicht konsequent genug, um sich in einem starken Teilnehmerfeld von 18 Judoka auf den vorderen Rängen platzieren zu können. Nur den zweiten Durchgang gegen Christian Tillmann konnte er mit Taniotoshi zu seinen Gunsten entscheiden. Nachdem er sich dann auch noch im dritten Kampf am Fuß verletzte, war für ihn die Meisterschaft gelaufen.

Selten ist eine starke Gewichtsklasse so gleichwertig wie derzeit die FU 17 bis 57 kg u.a. mit Nina Zimmermann vom JC Wörrstadt, Lisa-Marie Haag und Anna Himmel aus Worms oder Pagoda Chronopoulos aus Hackenheim. Und an der Spitze vom SV Altenahr Helga Coßmann - Mitglied im DJB-Kader. Mit dieser Gruppe hatte es Pia Schrabback zu tun, die sich zudem wegen einer Armverletzung nur bedingt auf die Meisterschaft hatte vorbereiten können. Dennoch setzte sie sich in drei beeindruckenden Kämpfen gegen Anna Gern, Nina Zimmermann und Pagoda Chronopoulos vorzeitig durch. Und stand damit im Finale mit Helga Coßmann. Hier konnte Pia allerdings nicht mehr antreten, da sie sich zuvor im Halbfinale eine Verletzung eingehandelt hatte, die einen stationären Krankenhausaufenthalt erzwang. Als Vize- Rheinlandmeisterin will sie aber auf jeden Fall bei den Südwestdeutschen Meisterschaften schon wieder auf der Tatami stehen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 10.11.2001, Seite 37.

Ungeschlagene Girls

Judo: JC Bad Ems wurde U 11-Bezirksmeister

NASSAU. Eine starke Leistung lieferten die Nachwuchs- Judoka des JC Bad Ems bei den Mannschaftsmeisterschaften der U 11 im Bezirk Westerwald/Taunus: Die Mädchen verbesserten ihre Vorjahresleistung um zwei Plätze und wurden Bezirksmeister. Die Jungen des JC - 2000 noch auf Rang fünf - eroberten sich Position zwei.

Dabei hätten sie es fast den Mädchen nachgemacht: 4:3 besiegten sie den TV Nassau, 6:5 hieß es nach "Verlängerung" für die Bad Emser gegen den ESV Siershahn. In der Endrunde mussten sie dann nochmals gegen Neuwied antreten, gegen die sie schon in der Vorrunde mit 1:6 den Kürzeren gezogen hatten. Durch einen "Fehlstart" nach Unstimmigkeiten am Kampfrichtertisch leicht irritiert, erwiesen die Kurstädter mit 0:7 dem neuen Meister Referenz. Dramatik auch bei den Mädchen: Neuwied und Lahnstein wurden mit 4:3 jeweils knapp besiegt. Bei Gleichstand im Kampf mit den Judoka vom TV Nassau wurden drei Kämpfe zugestrichelt: Stephanie Stier gewann in der Gewichtsklasse bis 30 kg. Nachdem auch Linda Garcon (bis 26 kg) als Siegerin die Tatami verlassen hatte, waren die Mädchen des JC Bad Ems unschlagbar als Bezirks-Mannschaftsmeister gekürt.

Jungen JC Bad Ems: Marco Jürißen, Nils und Tim Waldorf, Steven Spengler, Nico Ruster, Marvin Walldorf, Dominik Michel, Francesco Dollmanski, Dominik Ludwig, Nils Jansen.

Mädchen JC Bad Ems: Linda und Laura Garcon, Claudia und Christine Weinsheimer, Vanessa Loosen, Stephanie Stier und Theresa Schwickert.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 03.11.2001, Seite 32.

Trotz "Übergewichts" Rang eins

Judo-Herbstturnier in Urmitz: Marc Schrabback siegte viermal mit Ippon

URMITZ. Zum Jubiläum des SV Urmitz - 35 Jahre Judo - nahmen am zehnten Herbstturnier für die männliche Jugend U 15 und Männer U 17 Sportler aus 28 Vereinen teil. Unter ihnen waren vom Judo- Club Bad Ems Benjamin Geib, Niklas Weinsheimer, Marcel Nieß und Marc Schrabback (alle U 15) sowie Claus und Carl Eschenauer (U 17).

In der Vereinswertung erkämpften die sechs Kurstädter einen achtbaren fünften Platz. Fast hätte es noch zum dritten Platz und damit zu einem Pokal für den JC Bad Ems gereicht - wenn nicht Marcel Nieß (bis 66 kg, 5. Platz) wegen einer Fußverletzung vorzeitig ausgeschieden wäre.

In der Einzelwertung gab es zwei Mal Silber und ein Mal Gold für Bad Ems: Niklas Weinsheimer konnte sich ohne große Probleme drei Mal in der Gewichtsklasse bis 50 kg durchsetzen.

Erst im Finale geriet er unentrinbar in den Haltegriff von Georg Gdalewitsch vom VfL Bad Kreuznach und musste sich deshalb mit dem zweiten Platz zufrieden geben. Die zweite Silbermedaille erreichte Carl Eschenauer (bis 81 kg). Marc Schrabback - bislang beheimatet in der Gewichtsklasse bis 60 kg - musste wegen "Übergewichts" in der Klasse bis 66 kg antreten. Trotzdem beendete er alle vier Kämpfe auf dem Weg zu Platz eins vorzeitig mit Ippon und nahm den Siegerpokal mit an die Lahn.

Hohe Einsatzbereitschaft zeichnete aber auch Benjamin Geib (bis 46 kg) und Claus Eschenauer (bis 73 kg) aus, selbst wenn es diesmal nicht zu einem Platz auf dem Siegerpodest führte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 31.10.2001, Seite 35.

Kein Entrinnen aus Haltegriff

Judo-Südwestmeisterschaften: KG Nassau/Bad Ems schied früh aus

LUDWIGSHAFEN. Jeden Hauch einer Chance nutzen - mit diesem Vorsatz reisten Angelina Schreieck, Julia Feuerstake, Alexandra Schröder, Jessica Schwickert und Valerie Junghans von der KG Nassau/Bad Ems zu den südwestdeutschen Judo-Mannschaftsmeisterschaften der U 15 nach Ludwigshafen.

Dort trafen sie als erstes auf die kampfstarke Mädchen aus Rüsselsheim, denen nur Alexandra Schröder und Jessica Schwickert erfolgreich Paroli bieten konnten, so dass es am Ende 5:2 für die jungen Damen aus Hessen hieß.

In der zweiten Runde gegen die KG Dudweiler sorgten Angelina Schreieck, Alexandra Schröder und Jessica Schwickert zunächst mit 3:3 für ein ausgeglichenes Punktekonto. Im letzten Kampf ging Valerie Junghans sogar mit Waza-ari in Führung. Die Waage schien sich schon zugunsten der Rheinländerinnen zuneigen, als 15 Sekunden vor dem Ende Valeries saarländische Gegnerin noch einen Haltegriff ansetzen konnte, aus dem es für die Lahnstädterin kein Entrinnen mehr gab.

Aber dennoch: allein schon bei der höchsten MM der U 15 mitgemischt zu haben - und das mit einem Rumpfkader von nur fünf Judoka - verdient hohe Anerkennung.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 30.10.2001, Seite 25.

Marc fehlte der Wille, um Freund zu bezwingen

FLEIN. Rund 150 Judo- Cracks der männlichen Jugend U 15 waren zum 6. Internationalen Pro-Touch-Turnier ins badische Flein geeilt. Sogar vom griechischen Judoverband war eine Delegation aus Zypern dabei. Für die Judo-Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen und Rheinland wurde das Turnier als Top-Ranglistenturnier (A) gewertet. Kein Wunder, dass das Gros der Kämpfer sich deshalb aus Kadermitgliedern zusammensetzte. Im Aufgebot des JV Rheinland: Marc Schrabback vom JC Bad Ems.

In der ersten Runde der mit 27 Teilnehmern zweitstärksten Gewichtsklasse bis 60 kg setzte er sich gegen Dominik Kümmel vom FA Göppingen mit Kontertechnik durch. Peter Thiede vom SV Halle schickte Marc dann allerdings mit einem Ausheber in die Trostrunde.

Dort traf Marc ausgerechnet auf Stefan Groß von RW Koblenz. Marc fehlte der Wille, um seinen Freund zu besiegen - das bedeutete das Aus.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 23.10.2001, Seite 25.

Jugend-Turnier des ESV Siershahn

Weiblich U 11

Bis -24 kg: 1. Sandra Pfaffhausen (ESV Siershahn), 2. Isabelle Brunner (TuS Hackenheim), 3. Sarah Braun (TSV Iggelheim) und Katharina Steudter (ESV Siershahn).

Bis -26 kg: 1. Lisa Jung (JC Elz), 2. Aileen Adami (TV Nassau), 3. Jannika Schlitt (JC Elz) und Vanessa Kopperberg (TG Lennepe).

Bis -28 kg: 1. Eva-Maria Wilhelm (TuS Hackenheim), 2. Jennifer Salzer (DJK Marienstatt), **3. Vanessa Loosen (JC Bad Ems)** und Maren Könemann (TV Wermelskirchen).

Bis -30 kg: 1. Sarah Zeumer (TuS Hackenheim), 2. Tiffany Dietz (TV Rübenach), 3. Corinna Schwarz (JC Elz) und **Claudia Weinsheimer (JC Bad Ems)**.

Bis -33 kg: 1. Larissa Schröder (TV Nassau), 2. Leslie-Ann Neumann (TV Nassau), 3. Lisa Gras (TV Nassau) und Sabrina Pfaffhausen (ESV Siershahn).

Bis -36 kg: 1. Lorena Großer (TuS Hackenheim), 2. Michelle Lainsbury (JC Worms), 3. Verena Schmitz (Budo Kaast) und Lisa Vietze (ESV Siershahn).

Bis -40 kg: 1. Angelique Miedel (JC Folsterhöhe), 2. Jaqueline Fangerau (TG Lennepe), 3. Jaqueline Till (TuS Hackenheim) und **Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**.

Bis -44 kg: 1. Ramona Stoffel (PSV Wengerohr), 2. Katharina Knobloch (JC Worms). Ab +44 kg: 1. Sharon Lahr (TuS Hackenheim), 2. Tamara Schertel (JC Elz), 3. Judith Guttborn (JC Folsterhöhe) und Janelle Amoah (JC Worms).

Männlich U 11

Bis -23 kg: 1. Simon Höhner (ESV Siershahn), 2. Jerome Seifert (ESV Siershahn).

Bis -26 kg: 1. Ivo Meutsch (TuS Hachenburg), 2. Denny Illion (JC Elz), 3. Felix Götz (TSG Nordwest) und Pascal Burghoff (TG Lennepe).

Bis -29 kg: 1. Tristan Echsler (JC Bushido), 2. Daniel Schreiner (TSG Nordwest), 3. Zoubier Hadi (Sportschool Venendaal) und Mark Winkler (ESV Siershahn).

Bis -32 kg: 1. Thomas Fischer (PSV Wengerohr), 2. Julius Spieker (TG Lennepe), 3. Marcel Saebel (Mombacher TV) und Jan Klauck (JC Wemmetsweiler).

Bis -35 kg: 1. Mark Schikofsky (JC Heusweiler), 2. Kevin Dertinger (TV Rübenach), 3. Marco Ledwig (TV Nassau) und Ruslan Kasimbenkow (TV Nassau).

Bis -38 kg: 1. Eric Wittkopf (JC Worms), 2. Thomas Koch (ESV Siershahn), 3. Bernhard Höveler (Budo Kaast) und Nils Koch-to-krax (TG Lennepe).

Bis -42 kg: 1. Mark Frotscher (DJK Buchholz), 2. Julian Rundau (TuS Hackenheim), 3. Marius Kurtz (TG Lennepe) und Marc Jäckels (TuS Hackenheim).

Bis -46 kg: 1. Timur Yücel (DJK Buchholz), **2. Nils Jansen (JC Bad Ems)**, 3. Patrick Braschel (PSV Wengerohr) und Alexander Piel (TG Lennepe).

Ab +46 kg: 1. Daniel Piesche (PSV Wengerohr), 2. Sebastian Schneider (ESV Siershahn).

Weiblich U 13

Bis -28 kg: 1. Anja Koch (ESV Siershahn), 2. Maren Könemann (TG Lennepe).

Bis -30 kg: 1. Kelly Henritzi (ESV Siershahn), 2. Tiffany Dietz (TV Rübenach), 3. Carolin Oster (TV Rübenach).

Bis -33 kg: 1. Mirijam Braun (Bad Dürkheim), 2. Larissa Schröder (TV Nassau), 3. Leslie-Ann Neumann (TV Nassau) und Anna Kath. Krekeler (TuS Hackenheim).

Bis -36 kg: 1. Daniela Zavelberg (TV Rübenach), 2. Christin Könemann (TG Lennepe), 3. Sabrina Paffhausen (ESV Siershahn) und Stefanie Müller (TV Nassau).

Bis -40 kg: 1. Sabrina Steinebach (ESV Siershahn), 2. Inka Srech (TuS Hackenheim), 3. Melissa Hübingen (JG Sieg) und Jacqueline Schuck (TV Nassau).

Bis -44 kg: 1. Carmen Hag (Post Trier), 2. Judith Kercher (Bad Dürkheim), 3. Jana Korzelka (TuS Hackenheim) und Nina Hoffmann (TV Nassau).

Bis -48 kg: 1. Alexandra Schröder (TV Nassau).

Bis -52 kg: 1. Jasmina Sterz (JC Neuwied), 2. Jacqueline Guddat (JC Elz), 3. Miriam Henkel (TuS Hackenheim).

Bis -57 kg: 1. Julia Stahl (JC Elz), 2. Janina Lex (PSV Wengerohr), 3. Anna Pleitgen (ESV Siershahn).

Ab +57 kg: 1. Christina Schumacher (DJK Marienstatt).

Männlich U 13

Bis -29 kg: 1. Daniel Reutershan (ESV Siershahn), 2. Patrick Konat (SSV Homburg), 3. Alexander Straub (TV Rübenach) und Viktor Schiller (ESV Siershahn).

Bis -32 kg: 1. Fabrice Raffin (TuS Neunkirchen), 2. Nils Jonas Krekeler (TuS Hackenheim), 3. Ayyoub Hadi (Venendaal) und Djuri Byleveld (Venendaal).

Bis -35 kg: 1. Niko Reuter (ESV Siershahn), 2. Markus Bruder (JC Neuwied), 3. Lars Salzer (DJK Marienstatt) und Omar Ashour (TuS Hackenheim).

Bis -38 kg: 1. Henri Overeem (Venendaal), 2. Maxim Streich (Mombacher TV), 3. Julian Wolf (JC Bushido Wüstems) und Patrick Courtz (TG Lennep).

Bis -42 kg: 1. Christian Meisl (JV Hetzerath), 2. Timon Thiele (JC Bushido Wüstems), 3. Nahdor Memeth (TV Nassau) und Bram van Geelen (Venendaal).

Bis -46 kg: 1. Philipp Zeiler (TuS Hachenburg), 2. Lukas Domurath (JC Elz), 3. Andreas Hoehn (JC Elz) und Andre Alberti (TV Nassau).

Bis -50 kg: 1. Kevin Paffhausen (ESV Siershahn), 2. Alexander Schardt (JC Elz).

Bis -55 kg: 1. Julian Hinterkircher (TuS Hackenheim), 2. Marcel Becks (TuS Hachenburg), 3. Ramon Sitoci (Venendaal).

Bis -60 kg: 1. Patrick Wagner (JC Hetzerath), 2. Stephan Piesche (PSV Wengerohr), 3. Tobias Strenge (TuS Hackenheim).

Ab +60 kg: 1. Matthias Wistuba (Mombacher TV), 2. Michiel Meurs (Venendaal), 3. Jonas Lahr (TuS Hackenheim) und **Georg Rolf Elbert (JC Bad Ems)**.

Weiblich U 15

Bis -36 kg: 1. Christin Könnemann (TV Wermelskirchen), 2. Anja Koch (ESV Siershahn).

Bis -40 kg: 1. Nicole Fischer (PSV Wengerohr), 2. Frauke Schmidt (TuS Hackenheim).

Bis -44 kg: 1. Tanja Strecker (VFA Eschhorn), 2. Ramona Klein (TuS Hackenheim), 3. Buket Aksehirlı (JG Sieg) und Jennifer Fey (TuS Neunkirchen).

Bis -48 kg: 1. Danja Konzelka (TuS Hackenheim), 2. Alexandra Schröder (TV Nassau), 3. Jennifer Metz (JG Sieg) und Lena Scherer (Budo Kaarst).

Bis -52 kg: 1. Nicole Eyl (JC Neuwied), 2. Monique Gruber (JC Worms), 3. Anja Kaiser (JC Elz) und Jasmina Sterz (JC Neuwied).

Bis -57 kg: **1. Jessica Schwickert (JC Bad Ems)**, 2. Silke Zavelberg (TV Rübenach), 3. Irena Bömelburg (Budo Kaarst) und Christina Behnke (JC Busido Wüstems).

Bis -63 kg: 1. Valerie Junghans (TV Nassau).

Bis -70 kg: 1. Kathrin Böttger (TuS Hackenheim), 2. Gina Rupietta (TuS Hackenheim), 3. Sandra Kohlhaas (ESV Siershahn) und Melanie Bock (JC Folsterhöhe).

Ab +70 kg: 1. Sabrina Reimer (Mombacher TV), 2. Eva Kratzmeier (TuS Hackenheim), 3. Sabrina Schermuly (JC Elz) und Janine Courtz (TG Lennep).

Männlich U 15

Bis -38 kg: 1. Fernandez S. Garcia (JC Bushido Wüstems), 2. Patrick Mex (TSG Nordwest), 3. Maxim Streich (Mombacher TV) und Patrick Courtz (TG Lennep).

Bis -42 kg: 1. Steven Ringeisen (JC Folsterhöhe), 2. Jonathan Braun (Bad Dürkheim), 3. Daniel Görg (ESV Siershahn) und Leoh Schardt (JG Sieg).

Bis -46 kg: 1. Christoph Zeumer (TuS Hackenheim), 2. Steffen Salzer (DJK Marienstatt), 3. Jens Bollenbach (Bad Dürkheim) und Julius Rentergent (JC Bushido Wüstems).

Bis -50 kg: 1. Sebastian Kriebs (TuS Neunkirchen), 2. Jan Müller (TuS Neunkirchen), 3. Kevin Daubach (ESV Siershahn) und Christoph Meier (TV Nassau).

Bis -55 kg: 1. Till Müller (TuS Neunkirchen), 2. Thys Nyland (Venendaal), 3. Sebastian Herold (Budo Kaarst) und Christian Nemeth (TV Nassau).

Bis -60 kg: 1. Marcus Ozog (TG Lennep), 2. Gero Kunig (TSV Hochdahl), 3. Florian Courtz (TG Lennep) und Sebastian Schnorr (DJK Marienstatt).

Bis -66 kg: 1. Johann Magdinez (JC Elz), 2. Lukas Kirschhock (TuS Neunkirchen), 3. Stefan Doering (ESV Siershahn) und Christian Bilke (JC Folsterhöhe).

Bis -73 kg: 1. Esch (Luxemburg).

Weiblich U 17

Bis -44 kg: 1. Jennifer Fey (TuS Neunkirchen), 2. Buket Aksehirli (JG Sieg).

Bis -48 kg: 1. Rebekka Braun (Bad Dürkheim), 2. Alina Schuster (JG Sieg).

Bis -52 kg: 1. Monique Gruber (JC Worms), 2. Marianne Srech (TuS Hackenheim), 3. Tatjana Lieberknecht (JC Bushido Wüstems) und Anja Kaiser (JC Elz).

Bis -57 kg: 1. Charlotte Diefenbach (Bad Dürkheim), 2. Lisa Marie Haag (JC Worms), 3. Simine Pancel-Vig (Bad Dürkheim) und Anna Himmel (JC Worms).

Bis -63 kg: 1. Denise Katerla (ESV Siershahn), 2. Christina Müller (JJJC Setterich), 3. Bianca Druschky (JC Elz) und Valerie Junghans (TV Nassau).

Bis -70 kg: 1. Nadine Eckert (Mombacher TV), 2. Laura Wagner (Bad Dürkheim), 3. Sandra Kohlhaas (ESV Siershahn).

Bis -78 kg: 1. Petra Koch (ESV Siershahn), 2. Sandra Haas (TuS Hackenheim), 3. Janine Courtz (TG Lennep).

Ab +78 kg: 1. Sabrina Reimer (Mombacher TV), 2. Sabrina Schermuly (JC Elz).

Männlich U 17

Bis -46 kg: 1. Rommy Masolijr (Kai-in-Sho), 2. Kevin Daubach (ESV Siershahn), 3. Reiner Bamberger (ESV Siershahn) und Joachim Rosenzweig (PST Trier).

Bis -50 kg: 1. Jens Eber (JC Elz), 2. Sebastian Kriebs (TuS Neunkirchen), 3. Roy Haag (PST Trier) und Hagen Domurath (JC Elz).

Bis -55 kg: 1. Stefan Winkler (TuS Hackenheim), 2. Stephan Petkevicius (JC Worms), 3. Patrick Kautz (VFL Höhr-Grenzhausen) und Andreas Boch (JC Folsterhöhe).

Bis -60 kg: 1. Daniel Sutter (JJJC Setterich), 2. Patrick Alberti (JC Worms), 3. Tobias Laux (JJC Mendig) und Sven Belz (JC Elz).

Bis -66 kg: 1. Bartholomäus Konat (SSV Homburg), 2. Thomas Fey (TuS Neunkirchen), 3. Murat Akbayrak (JG Sieg) und Pascal Raffin (TuS Neunkirchen).

Bis -81 kg: **1. Carl Eschenauer (JC Bad Ems)**

Bis -90 kg: 1. Marcell Meyer (JG Sieg), 2. Benedikt Nonnen (TV Rheinbrohl).

Ab +90 kg: 3. Tristan Greff (ESV Siershahn).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 09.10.2001, Seite 25.

Mädchen waren wieder einen Tick besser

Judo-Bezirksmeisterschaften der U 11: Vier zweite, drei dritte und zwei fünfte Plätze für Bad Emser

SIERSHAHN. Großes Kompliment: Einen perfekt organisierten Judo-Event nach dem anderen stellen die Organisatoren des ESV in der Sieshahner Overberg-Sporthalle mit ihrem Team auf die Beine. Dieses Mal waren es die Bezirks-Einzelmeisterschaften des U 11-Nachwuchses.

Fünf Mädchen und vier Jungen vom Judo-Club Bad Ems traten unter den insgesamt 79 Kämpfern zum Vergleich an. Den Titel "Bezirksmeister" konnte zwar keiner der Kurstädter mit an die Lahn bringen. Mit vier zweiten, drei dritten und zwei fünften Plätzen kann sich die Bilanz aber durchaus sehen lassen.

Wie fast schon traditionell waren dabei die Mädchen wieder einen Tick besser als die Jungen. Besonders Theresa Schwickert begeisterte in der Gewichtsklasse bis 36 kg und belegte am Ende verdient Rang zwei, ebenso wie Christina Weinsheimer (bis 40 kg) und Vanessa Loosen, die sich in der Gewichtsklasse bis 28 kg behauptete. Claudia Weinsheimer und Stephanie Stier - beide bis 30 kg - teilten sich die dritten Ränge.

Bei den Jungen überzeugte vor allem Tim Waldorf, der im Finale der Gewichtsklasse bis 32 kg auf einen gleichstarken Judoka traf und nur durch einen kleinen Patzer bei vollem Risiko knapp den Titel verpasste. Bei Steven Spengler machte sich bemerkbar, dass er zu den "Leichtgewichtigen" der Klasse bis 35 kg gehörte. Am Ende belegte er dennoch einen dritten Platz. Nils Jansen (bis 46 kg) und Dominik Michel (bis 38 kg) wurden jeweils Fünfte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 06.10.2001, Seite 29.

Manch positive Entwicklung

Judo-Turnier in Koblenz: Marc Schrabback mit verbesserter Grifftechnik

KOBLENZ. In Erinnerung an Theo Hilgert, den ehemaligen Judo-Trainer des TuS RW Koblenz und großen Förderer des Judo-Sports, richteten die Koblenzer Judoka zum zweiten Mal ein Turnier für die männliche Jugend U 15 und U 17 aus. Auch wenn das Turnier durch hervorragende Judoka aus Regensburg im Kanton Zürich deutlich aufgewertet wurde, so entspricht die Beteiligung - 128 Judoka aus 30 Clubs waren in die Rhein-Moselstadt gekommen - insgesamt doch nur maximal durchschnittlichen Erwartungen.

Durchschnittlich fiel auch das Ergebnis für die sechs Starter des JC Bad Ems aus. Aber: Medaillen und Platzierungen sind nicht alles. Betrachtet man die individuellen Leistungen, so gab es manch positive Entwicklung zu verzeichnen. So hat Marc Schrabback, der ebenso wie Niklas Weinsheimer in der MU 15 den fünften Platz erreichte, seine Griffkampftechnik deutlich verbessert. Im Halbfinale führte er noch bis zehn Sekunden vor Kampfende, bevor er noch im letzten Augenblick etwas unglücklich verlor.

Benjamin Geib (MU 15, 5.) verließ in der Gewichtsklasse bis 42 kg zwei Mal als Sieger die Tatami. Marcel Nieß (bis 66 kg, 3.) ließ Dennis Oldenschläger mit einem gekonnten Uchi-mata keine Chance. Besonders erfreulich ist auch der dritte Platz für Georg Mschwelitze (MU 15, bis 73 kg), mit dem er für seinen Mut, in dieser Altersklasse als Neuling in Turnieren gegen "alte Hasen" anzutreten, belohnt wurde.

Claus Eschenauer (MU 17, bis 73 kg) lag gegen Markus Schwickardt (1. Kyu) in Führung und gab buchstäblich alles, konnte aber letztlich den Haltegriff seines Gegners nicht abwenden. Carl Eschenauer setzte sich in der selben Altersklasse gegen den griffstarken Bastian Thielmann durch, was ihm die Bronzemedaille in der Gewichtsklasse bis 81 kg sicherte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 04.10.2001, Seite 31.

Judo

Mit Ausheber in Trostrunde geschickt

Rund 150 Judo- Cracks der männlichen Jugend U 15 waren zum Internationalen Pro-Touch-Turnier ins badische Flein geeilt. Sogar vom griechischen Judoverband war eine Delegation aus Zypern mit dabei. Für die Judo-Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen und Rheinland wurde das Turnier als Top-Ranglistenturnier (A) gewertet. Im Aufgebot des JV-Rheinland mit dabei Marc Schrabback vom JC Bad Ems. In der ersten Runde der mit 27 Teilnehmern zweitstärksten Gewichtsklasse bis 60 kg setzte er sich gegen Dominik Kümmel (FA Göppingen) mit Kontertechnik durch. Peter Thiede (SV Halle) schickte Marc dann allerdings mit einem Ausheber in die Trostrunde. Dort traf Marc ausgerechnet auf Stefan Groß von RW Koblenz. Marc fehlte deutlich der Wille seinen befreundeten Altersgenossen zu besiegen. So handelte er sich folgerichtig seine zweite Niederlage ein und schied damit vorzeitig aus.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 02.10.2001, Seite 31.

Judo

Armverletzung machte zu schaffen

Mit sechs Athletinnen holte das Rheinland beim 16. Roland- Cup U 17 in Bremen den dritten Platz. Nicht ganz ihr erhofftes Schärfelein konnte Pia Schrabback vom JC in Bad Ems beitragen: Zu deutlich machte sich ihre im Training zugezogene Armverletzung bemerkbar. Zwar setzte sie sich in der mit 33 Judoka teilnehmerstärksten Gewichtsklasse bis 57 kg zwei Mal erfolgreich durch, musste dann aber in der nachfolgenden Runde aufgeben. Platz sieben in der Einzelwertung stand bei ihr am Ende zu Buche.

In Seoi-nage hineingelaufen

Judo: Schängel-Turnier mit Jessica Schwickert und Tatjana Wermann

KOBLENZ. Hohes Leistungsniveau, aber relativ wenige Teilnehmerinnen. So lässt sich das jüngste Koblenzer Internationale Schängeltturnier der weiblichen Judoka U 15, U 17, U 20 und Frauen charakterisieren. Zwei Aspekte, die auch für den Judo Club Bad Ems zutreffen: Mit Jessica Schwickert (U 15, bis 57 kg) und Tatjana Wermann (U 20, bis 57 kg) nahmen nur zwei Kämpferinnen teil, die aber Extra-Klasse demonstrierten. Insbesondere auch bei Tatjana Wermann ist in diesem Jahr eine Leistungssteigerung von Turnier zu Turnier feststellbar.

Jessica Schwickert setzte, kaum dass die Tatami freigegeben war, bei ihrer ersten Gegnerin erfolgreich einen Harai-goshi links an. Auch im nachfolgenden Kampf gegen Jennifer Just vom SV Urmitz ließ sie sich nicht lange bitten und beendete souverän nach 20 Sekunden mit einem Tai-otoshi links den Durchgang.

Als Poolsiegerin kämpfte sie im anschließenden Halbfinale gegen Franziska Beitlich vom JC Neuwied, unterlag ihr allerdings mit zwei Waza-ari. Damit landete sie auf Platz drei ihrer Gruppe, wofür sie Bronze erhielt.

Ähnlich wie bei Jessica Schwickert entwickelte sich zunächst das sportliche Geschehen bei Tatjana Wermann: Zweimal verließ sie die Tatami ungefährdet als Siegerin, bevor sie Jenny Benner vom JC Rüsselsheim voll in einen Seoi-nage hineinlief. Entsprechend dem Modus "jeder gegen jeden" traf sie dann abschließend noch auf Nadine Henritzi vom ESV Siershahn, gegen die sie sich mit Ude-garami durchsetzen und damit die Silbermedaille sichern konnte.

Durch die vier Kämpfe wohl gerade so richtig in Fahrt gekommen, trat Tatjana als Springerin U 20 auch noch bei den Frauen an: Die erste Runde ging über die gesamte Distanz. Am Ende hatte Tatjana mit Yuko die Nase vorn. Dann traf sie zum zweitenmal an diesem Tag auf Jenny Benner. Abermals hatte die Rüsselsheimerin das bessere Ende für sich.

Bei Punktgleichstand entschied nun die Unterbewertung, die Tatjana Wermann zusätzlich zur Silbermedaille der U 20 noch eine Bronzemedaille für den dritten Platz bei den Frauen bescherte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 21.09.2001, Seite 12.

Gemeinsam waren sie stark

Judo: Kombination Nassau/Bad Ems Zweite der Rheinlandmeisterschaft

HERDORF. Wer hätte das gedacht? Die Kampfgemeinschaft (KG) aus Nassauer und Bad Emser Judoka holte sich bei den Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften der FU 15 die Silbermedaille. Und das, obwohl sie von den sieben Gewichtsklassen nur fünf besetzen konnte und mit Alexandra Schröder und Angelina Schreieck zwei Judoka der U 13 angehören.

Dabei sah es am Anfang gar nicht gut aus: Runde eins musste an den TuS Hackenheim abgegeben werden, nachdem nur Valerie Junghans und Jessica Schwickert sich durchsetzen konnten. 4:3 hieß es anschließend gegen den JC Vulkaneifel. Zum Pech für die Eifelanerinnen, denen nur Angelina Schreieck, Alexandra Schröder und Valerie Junghans einen Punkt abnehmen konnten.

Dann gelang durch Julia Feuerstake, Alexandra Schröder, Valerie Junghans und Jessica Schwickert gegen den JC Neuwied, der bei der Qualifikation auf Bezirksebene noch mit 5:2 die Mädchen von der Lahn abgefertigt hatte, mit 4:3 Punkten die entscheidende Revanche.

Nachdem die Mädchen ihre Aufgabe erledigt hatten, waren Rechenkünstler gefragt: Die Judoka vom TuS Hackenheim hatten alle Teams besiegt und wurden souverän Rheinlandmeister. Alle anderen aber hatten bei zwei Niederlagen jeweils einen Sieg auf der Haben-Seite, der direkte Vergleich zwischen Neuwied und den Judoka aus dem Lahntal sprach die heimischen Mädchen, die sich damit die Fahrkarte zu den Südwestdeutschen Titelkämpfen sichern konnten.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 17.09.2001, Seite 25.

Leistungsnadel in Silber für Pia Schrabback

BAD EMS/KOBLENZ. Nicht nur ein gekonnter De-ashi-barai kann einen Judoka von den Füßen holen. Diese Erfahrung machte Pia Schrabback vom JC Bad Ems beim Schängeltturnier in Koblenz, an dem sie wegen einer Verletzung nur als Beobachterin teilnehmen konnte: Überraschend wurde sie vom Vizepräsidenten und Ehrenratsvorsitzenden des JV Rheinland, Werner Höslers, mit der Leistungsnadel in Silber geehrt. Mit dieser Ehrung wurden einerseits Pias Einsätze und Erfolge auf allen nationalen Ebenen unterstrichen. Gleichzeitig wurde damit aber auch die Arbeit ihrer Trainer gewürdigt, angefangen von Michael Scheurer, bei dem sie ihre allerersten Übungen auf der Tatami machte, über Michael Hau und Alex

Waldorf, die das solide Fundament legten, bis hin zu Sven Böhnke, der sie seit 1998 kontinuierlich coacht und zur Spitzenwettkämpferin formte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 14.09.2001, Seite 28.

Mädchen für nächste Runde qualifiziert

Judo-Bezirksmannschaftsmeisterschaft in Herdorf

BAD EMS/HERDORF. Der Erfolg verhält sich umgekehrt proportional zur Vollständigkeit einer Mannschaft - diesen Eindruck könnte man fast gewinnen, betrachtet man das Ergebnis der kürzlich ausgetragenen Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft U 15 aus dem Blickwinkel der Kampfgemeinschaft der Judoka des TV Nassau und des JC Bad Ems: Die Jungen hatten durch Benjamin Geib und David Nussbaum (bis 42 kg), Niklas Weinsheimer (bis 46 kg), Christoph Meier (bis 50 kg) Christian Nemeth (bis 55 kg), Marc Schrabback (bis 60 kg), Marcel Nieß (bis 66 kg) sowie Sascha Lindermann und Georg Mschwelitze (mehr als 66 kg) alle sieben Gewichtsklassen besetzt, unterlagen aber mit 2:5 gegen Siershahn/Sieg sowie jeweils 3:4 gegen die DJK Marienstatt und den JC Neuwied.

Die Mädchen schickten dagegen konnten mit Angelina Schreieck, Julia Feuerstake, Alexandra Schröder, Jessica Schwickert und Valerie Junghans nur fünf Kämpferinnen auf die Tatami, sicherten sich aber nach einer 2:5-Niederlage gegen Neuwied durch einen 4:3-Erfolg über die KG ESV Siershahn/JG Sieg Platz zwei und damit die Qualifikation für die Rheinland-Mannschaftsmeisterschaft. Die Punkte für die Judoka von der Lahn holten in Herdorf bei den Jungen David Nussbaum (1), Christian Nemeth (1), Christoph Meier (1) sowie Marcel Nieß (2) und Marc Schrabback, der alle drei Kämpfe vorzeitig mit Ippon gewann.

Bei den FU 15 erwiesen sich mit jeweils zwei Siegen besonders Valerie Junghans und Angelina Schreieck als zuverlässige Punktesammlerinnen. Alexandra Schröder und Jessica Schwickert konnten sich jeweils einmal durchsetzen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 10.09.2001, Seite 29.

Pia stand zweimal auf dem Siegerpodest

Judo: Schrabbacks vom JC Bad Ems präsentierten sich in guter Verfassung - Sogar Sieg bei der U 20

BAD EMS/MÜHLHEIM. Erst fünf Jahre jung und doch schon fest etabliert in der Judo-Szene - so präsentierte sich abermals das mit rund 800 Teilnehmern aus ganz Deutschland (von der Weser bis zur Spree, von der Elbe bis zum Rhein, aber auch aus Belgien und Rumänien) das fünfte Internationale Mühlrad-Pokal-Turnier in Mühlheim.

Marc Schrabback (MU 15, bis 60 kg) vom Judo-Club in Bad Ems nutzte das Turnier nach der langen Sommerpause, um sich auf den Bezirks- Mannschaftswettbewerb vorzubereiten. Viel mehr war nicht drin, denn die Erstplatzierten in dieser Altersklasse, in der ein Jahr Altersunterschied physisch deutlich zu Buch schlägt, kommen meist aus dem höheren Jahrgang.

Dennoch konnte Marc sich in der ersten Runde mit Ipponwertung noch klar durchsetzen, bevor er sich im zweiten und dritten Durchgang den späteren Gold- und Bronzemedailengewinnern beugen musste und im Doppel-K.O.- System ausschied.

Sechsmal per Ippon

Ein Coup gelang in Mühl heim seiner Schwester Pia Schrabback (bis 57 kg), die ebenfalls im Judo-Club der Kurstadt an der Lahn von Trainer Sven Böhnke betreut wird. An einem Nachmittag stand sie zweimal auf dem Siegerpodest: Einmal nahm sie eine Bronzemedaille, das andere Mal die Goldmedaille in Empfang. Der Weg dahin führte über sieben Kämpfe, von denen sie sechs jeweils vorzeitig mit Ipponwertung gewann: 14 potenzielle Titelaspirantinnen standen ihr zunächst in der FU 17 gegenüber. Kathrin Göbel (TSV Rodenbach) und Katrin Meyer (JC Zweibrücken) wurden von Pia besiegt, bevor sie selbst im Halbfinale nach einer kleinen Unachtsamkeit dem Tani-otoshi von Jasmin Huston zum Opfer fiel.

Beim Kampf um Bronze behielt Pia wieder schnell die Oberhand und verwies ihre Gegnerin Kerstin Freitag von RW Koblenz auf Platz fünf. Im Laufschrift ging es weiter zu den Titelkämpfen der FU 20, an denen Pia als Springerin ebenfalls teilnehmen durfte. Mit Koshi-guruma und anschließendem Osae-komi besiegte sie Heike Magin (JSV Speyer). In der nächsten Runde konterte sie eine Sankaku- Technik von R. Hirsch mit Osae-komi-waza erfolgreich und krönte den Nachmittag noch mit einem Sieg im Finale der FU 20 gegen Jenny Benner (JC Rüsselsheim), nachdem ihre Gegnerin durch einen Ko- uchi-maki-komi bereits mit Waza-ari geführt hatte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 08.09.2001, Seite 30.

Schrabback Dritte bei der Judo-DM

Gleich zweimal innerhalb von zwei Wochen trat Pia Schrabback vom Judo-Club Bad Ems bei Deutschen Judo-Meisterschaften an. In Berlin erkämpfte sie mit der Auswahl des Judoverbandes Rheinland bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Landesverbände hinter Berlin und Brandenburg die Bronzemedaille. Schrabbacks Versuch, die Erfolge bei der Rheinland- sowie Südwestdeutschen Meisterschaft der U 20 auch auf Deutschlandebene zu wiederholen, verlief hingegen nicht erfolgreich: In Runde eins konnte sie sich gegen die Danträgerin Miryam Roper nicht durchsetzen. Nach dem brasilianischen System musste Pia Schrabback damit alle Hoffnungen begraben.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 07.07.2001

Judo

Jubiläumsturnier beim Judo-Club Bad Ems

U 11 m

Bis 23 kg: 1. Philipp Rosenbusch (ESV Ludwigshafen); 2. Jonas Blatt (VfL Höhr-Grenzhausen); 3. Alexander Meyer (TV Nassau) und Simon Höhner (ESV Siershahn); 5. Patrik Schwarz (PSV Mainz).

Bis 26 kg: 1. Zoubier Hadi (SS Venendaal); 2. Patrick Weyer (RW Koblenz); 3. Ivo Meutsch (TuS Hachenburg) und Daniel Feist (JC Bad Neuenahr-Ahrweiler); 5. Patrick Hyll (VfL Höhr-Grenzhausen) und Stefan Hoffmann (TV Nassau).

Bis 29 kg: 1. Viktor Schiller; 2. David Kraushaar (beide ESV Siershahn); 3. Andreas Deimel (KC Hassloch) und Tim Martin (VfL Lahnstein); 5. Daniel Müller (TB Andernach) und Maurice Pree (VfL Lahnstein).

Bis 32 kg: 1. Fabian Debus (JC Neuwied); 2. Auslan Kasimbekmow (TV Nassau); 3. Thomas Barz (JJC Mendig) und Niklas Gärten (VfL Höhr-Grenzhausen); 5. Daniel Zejewski (TV Nassau) und Lion Oster (TV Rübenach).

Bis 35 kg: 1. Kevin Dertinger (TV Rübenach); 2. Mario Schultze (TuS Hachenburg); 3. André Merten (JJC Mendig) und Philipp Magin (KC Hassloch); 5. Sebastian Naundorf (TB Andernach) und Niklas Jung (JJC Mendig).

Bis 38 kg: 1. Lemal Brixius (JJC Mendig); 2. Christian Giesen (TB Andernach); 3. Thomas Koch (ESV Siershahn) und Sebastian Krämer (JJC Mendig); 5. Marc Jäckels (TuS Hachenburg) und Jörg Sarholz (TB Andernach).

Bis 42 kg: 1. Julian Rundan (TuS Hackenheim); 2. Kevin Dittrich (JJC Mendig); 3. Floriann Mehren (TV Rheinbrohl) und Sven Görisch (JC Worms); 5. Eray Bosna (PSV Mainz) und Sebastian Junglas (JJC Mendig).

Bis 46 kg: 1. Tim Halbig (VfL Lahnstein); **2. Nils Jansen (JC Bad Ems)**; 3. Alexander Maas (VfL Höhr-Grenzhausen) und Björn Debusmann (TV Nassau).

Mehr als 46 kg: **1. Bastian Weisbrod (JC Bad Ems)**; 2. Mark Bessenbacher (VfL Höhr- Grenzhausen).

U 11 w

Bis 24 kg: 1. Sandra Paffhausen (ESV Siershahn); 2. Vanessa Dückershoff (VfL Höhr- Grenzhausen); 3. Maureen Budka (RW Koblenz) und Amelie Behrens (VfL Höhr- Grenzhausen).

Bis 26 kg: 1. Nina Kapallo (ESV Ludwigshafen); 2. Lisa Jung; 3. Jannica Schlitt (beide JC Elz) und Michelle Neumann (TV Nassau); 5. Eva-Maria Wilhelm (KC Hassloch) und Angela Polizzi (Mainz).

Bis 28 kg: 1. Corinna Schwarz (JC Elz); 2. Jessica Meyer (TuS Hackenheim); 3. Christina Müller (TV Nassau) und **Stephanie Stier (JC Bad Ems)**; 5. Natalie Fischbach (JC Neuwied) und Jacqueline Hanke (VfL Höhr- Grenzhausen).

Bis 30 kg: 1. Sarah Zeumer (TuS Hackenheim); 2. Nadja Todaro (ESV Ludwigshafen); 3. Selina Srech (TuS Hackenheim) und Fabiana Roedwies (JC Neuwied); 5. Magdalena Küpper (JJC Mendig) und Tiffany Dietz (TV Rübenach).

Bis 33 kg: 1. Leslie-Ann Neumann; 2. Larissa Schröder (beide TV Nassau); 3. Julia Braun (JJC Mendig) und Sabrina Paffhausen (ESV Siershahn); 5. Annkathrin Buchner (TV Rübenach) und Julia Schepull (JC Neuwied).

Bis 36 kg: 1. Vanessa Deluca (TuS Hackenheim); **2. Theresa Schwickert (JC Bad Ems)**; 3. Jennifer Kirchner (VfL Lahnstein) und Lea Kottmann (TV Bitburg); 5. Maria Veith (Post SV Mainz) und Michelle Lainsbury (JC Worms).

Bis 40 kg: 1. Kyra Klinkner (JC Neuwied); 2. Silvana Naunheim (RW Koblenz); 3. Gina- Lisa Mohr (VfL Höhr-Grenzhausen) und Jacqueline Thilli (TuS Hackenheim); 5. Michelle Jäger (JC Worms).

Bis 44 kg: 1. Barbara Esch (SV Franken Münstermaifeld); 2. Vanessa Ross (RW Koblenz); 3. Katharina Erdmann (VfL Höhr-Grenzhausen) und Lisa Eikemeier (TuS Hackenheim).

Mehr als 44 kg: 1. Romina Glaser (KC Hassloch); 2. Janelle Amoah (JC Worms); 3. Alina Hain (VfL Höhr-Grenzhausen) und Sharon Lahr (TuS Wöllstein).

U 13 m

Bis 29 kg: 1. Djuri Byleveld (SS Venendaal); 2. Nils Jonas Krekeler (TuS Hackenheim); 3. Andreas Deinel (KC Hassloch) und Alexander Straub (TV Rügenach); 5. Patrick Böttcher (SV Franken Münstermaifeld) und Tobias Wille (JC Elz).

Bis 32 kg: 1. Thomas Tschickardt (Polizei SV Mainz); 2. Daniel Reutershan (ESV Siershahn); 3. Thomas Kaiser (JJC Mendig) und Christoph Mann (RW Koblenz); 5. Christian Gemünden (TuS Hackenheim) und Daniel Kopitzara (RW Koblenz).

Bis 35 kg: 1. Harry Beek (SS Venendaal); 2. Omar Ashar (TuS Hackenheim); 3. Lars Holzheimer (JC Neuwied) und Philipp Magin (KC Hassloch); 5. Markus Bruder (JC Neuwied) und Timo Schlüter (JC Wörrstadt).

Bis 38 kg: 1. Maxim Streich (TV Mombach); 2. Tobias Schlüter (VfL Eppelheim); 3. Andreas Klöckner (SV Urmitz) und Kim Dicke (B-C FAM Wermelskirchen); 5. Peter Werning (JC Elz) und Yorick Hallens (SS Venendaal).

Bis 42 kg: 1. Jan Müller (SC Franken Münstermaifeld); 2. Christian Meisl (SV Hetzerath); 3. Richard Rockenfeller (JC Neuwied) und André Alberti (TV Nassau); 5. Tobias Böhlefeld (B-C FAM Wermelskirchen) und David Nussbaum (TV Nassau).

Bis 46 kg: 1. Philipp Zeiler (TuS Hachenburg); 2. Kevin Paffhausen (ESV Siershahn); 3. Alexandre Christ (TV Nassau) und Alexander Giesen (TB Andernach); 5. Valentin Majer (VfL Eppelheim) und Tobias Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Bis 50 kg: 1. Carsten Zöllner (JC Wörrstadt); 2. Anton Lepp (VfL Höhr-Grenzhausen); 3. Michael Maas (SV Urmitz) und Alexander Schardt (JC Elz); 5. Marcel Becks (TuS Hachenburg) und Subhan Akhta (VfL Höhr-Grenzhausen).

Bis 55 kg: 1. Robert Eikemeier (TuS Hackenheim); 2. Dominik Selt (JC Neuwied); 3. Florian Wölfert (VfL Lahnstein) und Florian Horn (JJC Mendig).

Bis 60 kg: 1. Marvin Reuschenbach (TV Rheinbrohl); 2. Florian Bönnicke (KC Hassloch); 3. Patrick Pffirmann (TV Mombach) und Jonas Lahr (TuS Hackenheim).

Mehr als 60 kg: 1. Marcel Nöller (VfL Eppelheim); 2. Alexander Schneider (ESV Siershahn); **3. Rolf Elbert (JC Bad Ems)** und Matthias Wistuba (TV Mombach); 5. Patrick Wagner (SV Hetzerath).

U 13 w

Bis 28 kg: 1. Kelly Henritzi; 2. Anja Koch (beide ESV Siershahn).

Bis 30 kg: 1. Anika Seyfert (TV Rodenbach); 2. Kim Rossmark (RW Koblenz); 3. Raphaela Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Jasmin Wrobel (RW Koblenz); 5. Anna Köhler (JC Neuwied) und Tiffany Dietz (TV Rügenach).

Bis 33 kg: 1. Nicole Hens (TV Jahn Plaidt); 2. Larissa Schröder; 3. Yvonne Bach (beide TV Nassau) und Anna-Katharina Krekler (TuS Hackenheim); 5. Sabrina Paffhausen (ESV Siershahn) und Stefanie Müller (TV Nassau).

Bis 36 kg: 1. Lina Sungen (SV Hetzerath); 2. Ann-Kathrin Ernst (Post SV Mainz): **3. Angelina Schreieck und Inka Wiegand (JC Bad Ems)**; 5. Daniela Zavelberg (TV Rügenach) und Nicole Bauer (TV Jahn Plaidt).

Bis 40 kg: 1. Rebecca Mohr (JC Worms); 2. Sabrina Steinebach (ESV Siershahn); 3. Alexandra Küpper (JJC Mendig) und Inka Srech (TuS Hackenheim); 5. Sarah Siegel und Sabrina Gödert (beide JC Neuwied).

Bis 44 kg: 1. Alexandra Schröder (TV Nassau); 2. Carmen Hag (Post SV Trier); 3. Michelle Kirstges (SV Urmitz) und Anna-F. Rechbauer (VfL Lahnstein); 5. Schewa Rostaei (Post SV Trier) und Jessica Steinheuer (JJC Mendig).

Bis 48 kg: 1. Jana Kozelka (TuS Hackenheim); 2. Carina Köhler (Polizei SV Mainz); 3. Catherine Wurm (RW Koblenz) und Inga- Marina Walper (Post SV Mainz).

Bis 52 kg: 1. Diana Louis (PSV Trier); 2. Sabrina Kazmirek (SV Urmitz); 3. Julia Stahl und Jacqueline Guddat (beide JC Elz); 5. Ruth Hilterscheid (JJC Mendig) und Janina Potzheim (TB Andernach).

U 15 m

Bis 38 kg: 1. Dennis Schreckenbach (ESV Ludwigshafen); 2. Valentin Hammel (SC Franken Münstermaifeld); 3. Daniel Görg (ESV Siershahn) und Patrick Laux (JJC Mendig); 5. Dominik Jäger (JC Worms) und René Lenzen (JJC Mendig).

Bis 42 kg: 1. Thorsten Stöver (JC Vulkan- Eifel); 2. Thomas Oberst (VfL Bad Kreuznach); 3. Anton Kalteis (JC Vulkan-Eifel) und Daniel Bürgener (B-C FAM Wermelskirchen); **5. Benjamin Geib (JC Bad Ems)** und Tim Schulze (B-C FAM Wermelskirchen).

Bis 46 kg: 1. Jan Beckmann (BS Yamato Hürth); 2. Kevin Paffhausen (ESV Siershahn); 3. José-Pascal Klein (JC Neuwied) und Georg Gdalewitsch (VfL Bad Kreuznach); 5. Michael Schmitz (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Kevin Daubach (ESV Siershahn).

Bis 50 kg: 1. Nikolaj Kim (VfL Lahnstein); 2. Marc Schulte (TSV Bayer 04 Leverkusen); 3. Christoph Meier (TV Nassau) und David Dreistadt (JC Remagen); 5. Roy Hag (Post SV Trier); 5. Luigi Azzarone (VfL Bad Kreuznach).

Bis 55 kg: 1. Tobias Dompke (JC Remagen); 2. Reinhold Hauks (JC Vulkan-Eifel); 3. Arno Trautmann (TuS Hackenheim) und Heiko Lübberding (TSV Bayer 04 Leverkusen); 5. Stephan Gross (RW Koblenz) und **Marc Schrabback (JC Bad Ems)**.

Bis 60 kg: 1. Patrick Weber (BS Yamato Hürth); 2. Dietmar Rempel (TB Andernach); 3. Sebastian Köhler (SV Alfeld) und Pascal Basting (SC Franken Münstermaifeld); 5. Francis van de Poll (SS Venendaal) und Martin Wisser (JC Elz).

Bis 66 kg: 1. Daniel Raquet (JC Worms); 2. Christoph Krahforst (BS Yamato Hürth); 3. Johann Magdinez (JC Elz) und Robin Rietz (B-C FAM Wermelskirchen); 5. Niklas Diede (VfL Lahnstein) und Christoph Paus (JC Vulkan-Eifel).

Bis 73 kg: 1. Martin Schütt (JV Samurai Kerpen); 2. Dominic Betz (TuS Hackenheim); 3. Christian Emmerichs (JJC Mendig).

Mehr als 73 kg: 1. Andreas Hartung (BS Yamato Hürth); **2. Sascha Lindermann (JC Bad Ems)**; 3. Alexander Scheffel (JC Vulkaneifel) und Michael Ehard (VfL Hör-Grenzhausen); 5. Michael Diefenbach (PSV Mainz) und Dennis Rietz (B-C FAM Wermelskirchen).

U 15 w

Bis 36 kg: 1. Alexandra Hansen (TSV Bayer 04 Leverkusen); 2. Ann-Kathrin Ernst (PSV Mainz); 3. Jasmin Kühlwein (ESV Ludwigshafen) und **Angelina Schrieck (JC Bad Ems)**; 5. Hannah Kottmann (TV Bitburg) und Carina Dietz (TV Rügenach).

Bis 40 kg: 1. Yasemin Ermann (TSV Bayer 04 Leverkusen); 2. Sarah Siegel (JC Neuwied); 3. Frauke Schmitt (TuS Hackenheim) und Jennifer Kühlwein (ESV Ludwigshafen); 5. Manuela Dick (TV Rügenach) und **Janine Füllä (JC Bad Ems)**.

Bis 44 kg: 1. Ramona Klein (TuS Hackenheim); 2. Verena Fischer (TSV Bayer 04 Leverkusen); 3. Alexandra Schröder (TV Nassau) und Jennifer Stein (JC Zell); 5. Esther Prodöhl (JC Bad Neunahr-Ahrweiler) und Carmen Hag (PSV Trier).

Bis 48 kg: 1. Monique Gruber (JC Worms); 2. Danja Kozelka (TuS Hackenheim); 3. Stephanie Spies (VfL Hör-Grenzhausen) und Franziska Mittag; 5. Melanie Braun (beide ESV Siershahn).

Bis 52 kg: 1. Natascha Wolf (ESV Ludwigshafen); 2. Sophie Kahlmann (SV Hetzerath); 3. Sabrina Daum (TuS Rhens) und Nicole Eyl (JC Neuwied); 5. Caterina Küpper (JJC Mendig) und Nada Ignjic (VfL Lahnstein).

Bis 57 kg: 1. Franziska Beitlich (JC Neuwied); 2. Melanie Sylle (SV Alfeld); 3. Katrin Schlüsener (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Carmen-Zita Bär (JC Hadamar); 5. Katharina Fritz (TuS Rhens) und Jennifer Just (SV Urmitz).

Bis 63 kg: 1. Kathrin Böttger; 2. Tanja Flühr (beide TuS Hackenheim); 3. Carina Müller (JJC Mendig) und Valerie Junghans (TV Nassau); 5. Anna Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Bis 70 kg: 1. Sandra Kohlhaas (ESV Siershahn); 2. Stefanie Schmidt (JJC Mendig); 3. Nana Amoah (JC Worms).

Mehr als 70 kg: 1. Sabrina Reimer (TV Mombach); **2. Jana Lehmler (JC Bad Ems)**; 3. Tanja Bartz (TuS Rhens) und Eva Kratzmeier (TuS Hackenheim).

U 17 m

Bis 46 kg: 1. Jens Eber (JC Elz); 2. Christoph Wernecke (JG Sieg); 3. Martin Hubatsch und Klaus Hubatsch (beide RW Koblenz).

Bis 50 kg: 1. Marcel Porth (JC Wörrstadt); 2. Benjamin Franke (TV Nassau); 3. Nikolaj Kim (VfL Lahnstein) und Julian Mader (JG Sieg); 5. Roy Robert Hag (PSV Trier) und Patrick Kautz (VfL Hör-Grenzhausen).

Bis 55 kg: 1. Matthias Leibecke; 2. Patrick Alberti (beide JC Worms); 3. Julian Belz (JG Sieg) und Stefan Winkler; 5. Karsten Görtz (beide TuS Hackenheim) und Stephan Petkevicius (JC Worms).

Bis 60 kg: 1. Daniel Popavovic (TSV Bayer 04 Leverkusen); 2. Robert Rockenfeller (JC Neuwied); 3. Eugen Kim (VfL Lahnstein) und Daniel May (JC Worms); 5. Max Beckmann (BS Yamato Hürth) und Henning Frerichs (RW Koblenz).

Bis 66 kg: 1. Florian Germroth (JC Wiesbaden); 2. Daniel Dramowski (JC Elz); 3. Timo Hölzel (JC Neuwied) und Oliver Nell (JJC Mendig); **5. Claus Eschenauer (JC Bad Ems)** und Markus Tschickardt (PSV Mainz).

Bis 73 kg: 1. Christoph Weinheimer (JC Worms); 2. Kenan-Jörg Ersezer (JC Wörrstadt); 3. Alexander Rohr (JC Willich) und Philipp Holstein (Polizei SV Trier); 5. Patrick Brucker (TV Mombach) und Thomas Niemann (T-S Hertha Walheim).

Bis 81 kg: 1. Daniel Kolgraf (BS Yamato Hürth); 2. Alexander Kerwer (TV Jahn Plaidt); 3. Holger Fritzen (JC Vulkaneifel) und Marcel Stebani (TSV Bayer 04 Leverkusen); 5. Christobal Sass (SC Franken Münstermaifeld) und **Carl Eschenauer (JC Bad Ems)**.

Bis 90 kg: 1. Stefan Rehbein (TuS Hackenheim); 2. Kai Piotrowski (TB Andernach); 3. Daniel Hartung (TV Rheinbrohl) und Marcel Meyer (JG Sieg); 5. Dennis Rietz (B-C FAM Wermelskirchen).

Mehr als 90 kg: 1. Tristan Graef (ESV Siershahn); 2. Christian Maxeiner (TuS Hackenheim).

U 17 w

Bis 40 kg: 1. Jennifer Fey (JC Neunkirchen).

Bis 44 kg: 1. Maria Deimel (KC Hassloch); 2. Alina Schuster; 3. Buket Akselürli (beide JG Sieg).

Bis 48 kg: 1. Monique Gruber (JC Worms); 2. Eva Wüppermann (Judokan Landau); 3. Marianne Srech (TuS Hackenheim).

Bis 52 kg: 1. Katrin Lanzendörfer (RW Koblenz); 2. Nicole Kautz (ASG Elsdorf); 3. Kerstin Freitag (RW Koblenz) und Sina Sadowski (BC-FAM Wermelskirchen); 5. Emanuelle Dietz (Polizei SV Mainz) und Anja Kaiser (JC Elz).

Bis 57 kg: 1. Nina Zimmermann (JC Wörrstadt); 2. Iynaz Peer-Joordshani (TSV Bayer 04 Leverkusen); 3. Franziska Beitlich (JC Neuwied) und Lisa-Marie Haag (JC Worms); 5. Nadine Henritzi (ESV Siershahn) und Anna Himmel (JC Worms).

Bis 63 kg: 1. Nadine Eckert (TV Mombach); 2. Julia Sicken (JJC Mendig); 3. Catrin Reuter (BS Yamato Hürth).

Bis 70 kg: 1. Katharina Schubert (ESV Ludwigshafen); 2. Anne-Katrina Haussels (B-C FAM Wermelskirchen); 3. Sandra Kohlhaas (ESV Siershahn).

Bis 78 kg: 1. Filiz Eyidogan (BS Yamato Hürth).

Mehr als 78 kg: 1. Sabrina Reimer (TV Mombach); 2. Martina Kluczny (TSV Bayer 04 Leverkusen).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 01.06.2001

Eigentlich wollte Pia nur mal schnuppern

Dritte bei den Judo-Südwestmeisterschaften

BAD EMS. Kräftig mischten bei den Judo-Südwestmeisterschaften der Frauen U 20 Tatjana Wermann und Pia Schrabback vom Judo-Club Bad Ems mit. Die DM-Qualifikation - dazu musste in Weilerbach eine Platzierung unter den ersten drei her - war dabei nicht einfach zu erreichen: Denn auch die Titelaspirantinnen aus den anderen Landesverbänden Hessen, Pfalz und Saarland verstehen sich auf die Kunst des Kämpfens.

Zum anderen wurde nach dem brasilianischen System rigoros ausgesiebt. Beinahe wäre Tatjana Wermann im Pool B schon im ersten Kampf, den sie gegen die sehr starke Eve Dietrich aus der Pfalz verlor, diesem System zum Opfer gefallen. Dadurch, dass ihre Gegnerin aber Poolsiegerin wurde, kam Tatjana doch eine Runde weiter und punktete dort gegen Bianca Brandau aus Hessen, bevor sie in der dritten Runde gegen Thielges sich nicht durchsetzen konnte und ausschied.

Pia Schrabback war kämpferisch gut eingestellt und erreichte den ersten Platz im Pool A. Das anschließende Halbfinale stand auf des Messers Schneide. Zum Schluss neigte sich die Waage zugunsten ihrer Gegnerin aus der Pfalz. Pia ließ sich aber nicht aus dem Konzept bringen und nahm im abschließenden Kampf um Platz drei die Danträgerin Becker in den Haltegriff und sicherte sich damit die DM-Teilnahme in einer Altersklasse, in die sie anfangs als U 17 eigentlich nur mal hinein schnuppern wollte...

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 31.05.2001

Fair-Play ist die oberste Pflicht

Judo-Turnier zum 30-jährigen Bestehen des JC Bad Ems: 491 Kämpfer aus 51 Vereinen kamen in die Silberau-Sporthalle

Der Judoclub Bad Ems hatte gerufen - und eine stattliche Anzahl an Freunden des Kampfsports hatte den Weg zum Jugendpokalturnier in die Sporthalle auf der Insel Silberau gefunden.

■ Von Marie Vangerow-Kühn

BAD EMS. Auf besondere Art beging der Judo-Club Bad Ems sein 30-jähriges Jubiläum. In einem Kraftakt wurde zum Jugendpokalturnier in der Silberau-Halle geladen. Mit vollem Erfolg: 491 Kämpfer aus 51 Vereinen reisten an die Lahn.

Hau: "Glatter Wahnsinn"

Der Erfolg gibt Veranstaltern und Helfern aus benachbarten Vereinen recht, haben sie doch mit diesem Event ihre eigenen Erwartungen übertroffen. "Glatter Wahnsinn", urteilte der langjährige Trainer Michael Hau. Anders als vielleicht bei einem Kampfsportmeeting zu erwarten, war die Stimmung keineswegs angespannt oder gar kämpferisch. In und um die Silberau-Halle herrschte ein heiteres Treiben. Selbst die zahlreichen Zuschauer um die vier Matten in der Halle herum wurden nicht laut. Der Grundgedanke des Fair Play, ist unter den Judoka eben nicht nur auf der Matte, sondern generell Pflicht. Ebenso wie sportliche Erfolge keineswegs das Wichtigste sind.

Aber auch hier konnten die Emser Judoka punkten. Obwohl die Asse Pia Schrabback und Tatjana Wehrmann bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften in Kaiserslautern weilten. Am Samstag hieß es Medaillen ernten für die unter 11-Jährigen. Bastian Weisbrod siegte in der Klasse über 46 kg. Theresa Schwickert und Nils Jansen sicherten sich zweite und Stephanie Stier einen dritten Platz.

Auch die unter 15-Jährigen bewiesen ihr Können. Die jüngst in der Rheinland-Kader aufgenommene Jana Lehmler und Sascha Lindermann landeten beide auf zweiten Rängen. Angelina Schreieck sicherte sich den dritten, obwohl sie eigentlich bei den Jüngeren kämpft.

Hohes sportliches Niveau

Für Sonntag waren die Erwartungen ebenso hoch. Claus Eschenauer: "Mein Bruder Carl wird sich an einem Podestplatz versuchen und ich muss halt mal gucken, da die Konkurrenz in meiner Gewichtsklasse stärker ist."

Trainer Sven Böhnke freute sich über das "hohe sportliche Niveau" der Emser Judoka. Nach der Trennung vom VfL 1971 erlebte der Club etliche Höhen und Tiefen. Die jetzigen Erfolge wären ohne vorrauschauende Jugendarbeit und die gute Stimmung im mittlerweile sechsköpfigen Trainerstab kaum denkbar.

■ Interessierte Jugendliche können sich bei Alex Waldorf, Telefon: 02603/14477, informieren.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 29.05.2001

Bronze für Jana und Jessica

... vom JC Bad Ems bei den Judo-Südwestmeisterschaften in Baunatal

BAUNATAL/BAD EMS. Den bisher größten Erfolg in ihrer Judo-Laufbahn erzielten Jana Lehmler und Jessica Schwickert bei den südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse FU 15. Mit hervorragenden Kämpfen sicherten sich beide jeweils die Bronzemedaille und überraschten damit als jüngster Jahrgang selbst ihren Trainer Sven Böhnke vom heimischen Judo-Club Bad Ems.

Jessica startete in einem gut besetzten Teilnehmerfeld in der Gewichtsklasse bis 52 kg. Nach einem Erfolg in der ersten Runde wurde sie im zweiten Durchgang von ihrer Gegnerin in die Trostrunde geschickt. Dort setzte sie sich in drei weiteren Kämpfen jeweils mit Ippon souverän durch.

Jana (+ 70 kg) musste nach dem Modus "jeder gegen jeden" antreten. Zweimal verließ sie die Tatami mit Höchstwertung als Siegerin. Damit war ihr Platz drei im höchsten Einzelwettbewerb sicher.

Bei den Jungen hatte sich Sascha Lindermann für die Gewichtsklasse + 73 kg qualifiziert. Nachdem er aber noch über relativ geringe Turnierfahrung verfügt, konnte Sascha sich naturgemäß in diesem Jahr noch nicht bis zu den vorderen Plätzen der Südwestebene durchkämpfen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 29.05.2001

Judo

Internationales Turnier beim JC Bad Ems (Sa., ab 9.45 Uhr; So., ab 10 Uhr; Silberau-Sporthalle Bad Ems).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 25.05.2001

Olympiasieger in spe auf Bad Emser Tatami

BAD EMS. Unter der Schirmherrschaft von Stadtbürgermeister Ottmar Canz richtet der Judo-Club Bad Ems am kommenden Wochenende in der Sporthalle auf der Insel Silberau sein großes Jubiläumsturnier aus. Über 400 Judoka aus dem In- und Ausland - darunter vom rumänischen Meisterclub Mehedinti - haben sich angemeldet. In freundschaftlich-fairen und spannenden Wettkämpfen messen die Jugendlichen der Altersstufen U 11 bis U 17 an zwei Tagen ihr Können, hoffen auf Auszeichnungen mit Pokalen, Medaillen oder Urkunden. Den Anfang machen am Samstag die Jüngsten unter 11 Jahren ab etwa 9.45 Uhr. Um 12.30 Uhr folgt die Altersgruppe U 15. Am Sonntag, den 27. Mai gehen um 10 Uhr die Jungen und Mädchen U 13 als erste auf die Tatami, bevor etwa eine Stunde später die Olympiasieger in spe der Altersstufe U 17 antreten.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 25.05.2001

Dumm gelaufen

Judoka können nicht trainieren

Wegen vorrangiger schulischer Belange steht die Turnhalle der Freiherr-vom-Stein-Halle in Bad Ems bis zum 18. Mai für die Sportvereine nicht zur Verfügung. Daher müssen auch die Judoka des JC Bad Ems auf ihr Training verzichten. Nähere Informationen bei den Trainern oder unter www.judo-badems.de.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 12.05.2001

Bronze für Jessica

Judo-Rheinlandmeisterschaften in Wengerohr

WENGEROHR/BAD EMS. Als jüngster Jahrgang der Altersstufe U 15 sind bei Meisterschaften die Aussichten auf einen Platz auf dem Siegerpodest nicht besonders gut. Ist doch die körperliche Konstitution innerhalb zweier Jahrgänge zu unterschiedlich. Dennoch wollten die Newcomer des Judo-Clubs Bad Ems bei den Rheinland-Einzelmeisterschaften nicht nur Punktelieferant sein.

Und sie verkauften sich gut: Jessica Schwickert (-52 kg) punktete in Runde zwei und vier und erstritt sich damit Bronze. In der Gewichtsklasse +70 kg reichte Jana Lehmler ein Sieg für die Rheinland-Vizemeisterschaft.

Von den vier Bad Emser Jungen konnte sich Christopher Renzel (-55 kg) nicht durchsetzen und schied nach zwei Kämpfen aus. Marc Schrabback erreichte in der selben Gewichtsklasse Rang fünf. Marcel Nieß startete in der ungewohnten Klasse bis 60 kg: Runde zwei ging zwar durch Kampfrichterentscheid an ihn. Dies reichte jedoch nicht für eine Platzierung auf den vorderen Rängen. Dieser Traum erfüllte sich hingegen für Sascha Lindermann in der Gewichtsklasse +73 kg mit der Bronzemedaille.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 05.05.2001

Judo

Löwenpokal-Turnier in Hachenburg

Schüler U 11

Bis 32 kg: 1. Fabian Debus (Neuwied); 2. Daniel Winterweber (VfL Hör-Grenzhausen); 3. Simon Ermert (BS Herdorf) und Andreas Bauer (VfL Lahnstein).

Bis 35 kg: Christian Klaedtke (VfL Lahnstein); 2. Jan Gustafson (Neuwied); 3. Thomas Koch (ESV Siershahn) und Marcel Fuchsius (Neuwied).

Bis 46 kg: 1. Timur Yucel (DJK Buchholz); 2. Andie Müscheid (Neuwied); **3. Nils Jansen (Bad Ems)** und Tim Halbig (VfL Lahnstein).

Über 46 kg: 1. Benjamin Klöckner (Neuwied); 2. Florian Wölfert (VfL Lahnstein); 3. Timo Dinstühler (BC FAM Wermelskirchen) und Marc Bessenbach (VfL Hör-Grenzhausen).

Schülerinnen U 13

Bis 28 kg: 1. Anna Catharine Köhler (Neuwied); 2. Anja Koch (ESV Siershahn); 3. Mara Sturm und Jana Sturm (beide VfL Lahnstein).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 19.04.2001

Auf Ausheber nicht gefasst

Judo: Bad Emser Cracks war in Worms Trainingspause anzumerken

WORMS/BAD EMS. Auf die Spuren der Nibelungen begaben sich in der rheinischen Domstadt Worms Judoka aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland im Kampf um Platzierungen, Pokale und Medaillen. Und mancher Recke und manche Maid mussten den Turnierplatz wieder verlassen, ohne dass sich die Träume erfüllt hatten.

Auch Bad Emser Judoka blieben hiervon nicht verschont, zumal die Turniervorbereitungen unter der unfreiwilligen langen Trainingspause doch arg gelitten hatten. Dies zeigte sich besonders deutlich bei Christian Wiegand (MU 15, -42 kg), der nach zwei Niederlagen in Folge ausschied. Jessica Schwickert (FU 15, -52 kg) konnte sich immerhin in einer Runde durchsetzen und kam so noch auf Platz sieben. Tatjana Wermann (FU 20, -63 kg) führte unangefochten mit Waza-ari und Yuko gegen Cassandra Holzhauser, als ihr im Kampfeser ein folgenschwerer Fehler unterlief, der ihre Hoffnung auf eine Platzierung wie einen Luftballon jäh platzen ließ.

Jeweils einen gewonnenen Kampf konnten Claus und Carl Eschenauer (MU 17) auf ihrem Konto verbuchen. Dies reichte Carl in der Gewichtsklasse -73 kg für Platz sieben, Claus (-66 kg) landete ebenso auf Rang sieben.

Pia Schrabback (FU 17, -57 kg) war nach Freilos mit Ippon nach Ko-soto-gake sowie Osae-komi in Runde zwei und drei erfolgreich. Auf den Ausheber von Nina Zimmermann im Halbfinale aber war sie nicht gefasst und fand sich postwendend auf der Tatami wieder. Im anschließenden Kampf um Platz drei konnte sie sich dann wieder klar durchsetzen und die Bronzemedaille mit an die Lahn bringen.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 07.04.2001

Löwenpokal-Turnier in Hachenburg

Schüler U 11

Bis 29 kg: 1. Daniel Kranshaar (ESV Siershahn); 2. Louis Rodel Arnolds (BC FAM Wermelskirchen); 3. Tim Waldorf (Bad Ems) und Maurice Pree (VfL Lahnstein).

Bis 32 kg: 1. Fabian Debus (Neuwied); 2. Daniel Winterweber (VfL Hör-Grenzhausen); 3. Simon Ermert (BS Herdorf) und Andreas Bauer (VfL Lahnstein).

Bis 35 kg: Christian Klaedtke (VfL Lahnstein); 2. Jan Gustafson (Neuwied); 3. Thomas Koch (ESV Siershahn) und Marcel Fuchs (Neuwied).

Bis 38 kg: 1. Tristan Bernady; 2. Niklas Weidenfeller (beide VfL Lahnstein); 3. Mark Frotscher (DJK Buchholz) und Christian Orthey (DJK Marienstatt).

Bis 46 kg: 1. Timur Yucel (DJK Buchholz); 2. Andie Müscheid (Neuwied); **3. Nils Jansen (Bad Ems)** und Tim Halbig (VfL Lahnstein).

Über 46 kg: 1. Benjamin Klöckner (Neuwied); 2. Florian Wölfert (VfL Lahnstein); 3. Timo Dinstühler (BC FAM Wermelskirchen) und Marc Bessenbach (VfL Hör-Grenzhausen).

Schüler U 13

Bis 55 kg: 1. Patrick Weisheit (Erfurter Judoclub); 2. Jannik Frings (VfL Lahnstein); 3. Johannes Stahlhofen (SV Oberelbert) und Ingo Schmidt (DJK Marienstatt).

Schülerinnen U 13

Bis 28 kg: 1. Anna Catharine Köhler (Neuwied); 2. Anja Koch (ESV Siershahn); 3. Mara Sturm und Jana Sturm (beide VfL Lahnstein).

Bis 44 kg: 1. Anna Rechbauer (VfL Lahnstein); 2. Manuela Franke (JC Bad Neuenahr).

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 07.04.2001

Bändigerinnen par excellence

Judo: Bad Emser beim Löwenpokalturnier des TuS Hachenburg erfolgreich

HACHENBURG/BAD EMS. Schwer kämpfen mussten die Organisatoren der Judo-Abteilung des TuS Hachenburg, um die Veranstaltung wenigstens einigermaßen noch im Griff zu behalten. Offensichtlich hatten sie nicht damit gerechnet, dass sich mit 230 Judoka aus ganz Deutschland so viele Teilnehmer zur "Löwen-Jagd" beim vierten Löwenpokal-Turnier der Jugend U 11 und U 13 in der Rundsporthalle einfänden würden.

Als "Löwenbändigerinnen par excellence" erwiesen sich vom Bad Emser Kader dabei die Mädchen der U 11: Stephanie Stier (-28 kg), Theresa Schwickert (-33 kg) und Christina Weinsheimer (-36 kg) dominierten jeweils eindeutig in ihren

Gewichtsklassen und standen bei der Siegerehrung zurecht ganz oben auf Platz eins. Claudia Weinsheimer erreichte in der Gewichtsklasse bis 28 kg Rang drei. Vanessa Loosen hingegen konnte nach einer Verletzung in der zweiten Runde nicht mehr in die Titelnkämpfe eingreifen.

Bei der männlichen U 11 waren einige Neulinge dabei, bei denen es mehr um Kampferfahrung als um Erfolge ging: So zum Beispiel Nils Waldorf (- 26 kg, 9. Platz), Dominik Michel (-35 kg, 9.) oder auch Dominik Ludwig (-38 kg, 7.).

Tim Waldorf vermochte in der mit mehr als 20 Kämpfen stark besetzten Gewichtsklasse bis 29 kg mit fünf gewonnenen Kämpfen und Platz drei besonders zu beeindrucken. Bronze sprang für Nils Jansen (-46 kg), ein fünfter Platz für Bastian Weisbrod in derselben Gewichtsklasse sowie Position sieben für Steven Spengler (- 32 kg) heraus.

In der U 13 unterlag Rolf Elbert (+60 kg) im Finale. Sein zweiter Platz ist aber ebenso erfreulich wie Rang drei für Kai Seefeld in derselben Kategorie. Mit Florian Knopp (9.) und Nick Stoll (7.) tummelten sich gleich zwei Neulinge in der Gewichtsklasse bis 42 kg. Philipp Witte (-38 kg) schied in der ersten Runde verletzt aus.

Bronze gab es bei den Mädchen der U 13 für Inka Wiegand (-33 kg). Angelina Schrieck (-36 kg) erreichte Platz fünf.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 06.04.2001

Gut gelaufen

Vier Bad Emser Judo-Bezirksmeister

Nur mäßige Resonanz fand die Bezirksmeisterschaft in Herdorf bei den Judoka U 15 aus dem Westerwald und Taunus. Sieben Kämpfer waren mit Trainer Sven Böhnke aus Bad Ems angereist. Vier erste, ein zweiter und zwei dritte Plätze sprangen heraus. Mit Janine Füllä (-40 kg), Jessica Schwickert (-52 kg) und Jana Lehmler (+70 kg) holten sich alle Bad Emserinnen den Titel. Bei den Jungen eroberte sich Niklas Weinsheimer (-46 kg) Platz drei. Die Gewichtsklasse bis 55 kg war fest im Bad Emser Griff: Platz drei für Christopher Renzel, Marcel Nieß belegte den zweiten Rang, und Marc Schrabback holte sich den Titel.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 06.04.2001

Judo

"Fremdenlegionärin" gut drauf

Eigentlich ist Pia Schrabback für den Judo-Club Bad Ems aktiv. Doch betätigt sie sich ab und an als "Fremdenlegionärin", wenn es um wichtige Titelnkämpfe geht. So feierte Schrabback vor zwei Jahren bereits den Gewinn der Südwestdeutschen Mannschafts-Meisterschaften im Dress des ESV Siershahn. Auch bei den Mannschaftsmeisterschaften des Judo-Verbandes Rheinland in Koblenz ging Pia Schrabback für die Westerwälder in der Klasse bis 57 Kilogramm auf die Matte und hatte großen Erfolg. In der U 17 gewann sie alle Kämpfe vorzeitig und trug so maßgeblich zum Titelgewinn der ESV-Mädchen bei. Ein weiterer Bad Emser "Grenzgänger", Carl Eschenauer, stand in Koblenz ebenfalls auf dem Treppchen. Er erreichte mit dem Judo-Club Neuwied die Vize-Mannschaftsmeisterschaft bei den Männern U 17. Eschenauer musste von seinen vier Kämpfen in der Klasse bis 81 Kilogramm nur einen abgeben - Kein Wunder, dass der Bad Emser Trainer Sven Böhnke mit seinen Schützlingen sehr zufrieden war. Auch wenn sie nicht für Bad Ems an den Start gegangen waren.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 12.03.2001

Carl Eschenauer in Topform

Bad Emser Judoka unterstützten Teams aus Neuwied und Siershahn

BAD EMS. Den respektablen fünften Platz erzielten bei der Südwestdeutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft U 17 die Judoka des JC Neuwied, die in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm durch Carl Eschenauer vom JC Bad Ems verstärkt wurden.

Carl erwies sich in seiner derzeitigen Topform als echter Gewinn, konnte aber letztlich auch mit zwei Siegen in den ersten beiden Runden bei einer Niederlage gegen Rüsselsheim im dritten Durchgang das vorzeitige Aus für die Mannschaft vom Rhein nicht verhindern. Als amtierende Rheinland- Mannschaftsmeister traten bei den Frauen U 17 die Judoka des ESV Siershahn, wiederum mit Pia Schrabback vom JC Bad Ems in der Turnhalle des Kurfürst-Balduin-Gymnasiums an. Als Südwestdeutscher Vize- Meister verließen sie den Ort des Geschehens wieder. Zuverlässiges Rückgrat der Westerwälder Mannschaft waren einmal mehr Helga Coßmann (bis 52 Kilogramm), Pia Schrabback (bis 57 und 63 Kilogramm) und Denise

Katerla (bis 63 und 70 Kilogramm), die in vier Runden keinen einzigen Punkt an die gegnerischen Mannschaften abgaben. Zwar ging für die Gesamtmannschaft die erste Runde denkbar knapp mit 3:4 an Hessen II (Rüsselsheim). Die SG Hadamar-Elz-Limburg (HE I) wurde aber ebenso wie die Mädchen aus Landau (Pfalz) mit 5:2 abgefertigt, 7:0 Punkte hieß es gegen die JG Sieg. Damit war die Fahrkarte für die DM-Mannschaftstitelkämpfe gelöst, die in drei Wochen in Schwerin stattfinden.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 06.03.2001

Sportlich steht Kreis gut da

Neujahrsempfang in der Kreisverwaltung Rhein-Lahn: 136 Sportler feierten große und kleine Erfolge

Beim Neujahrsempfang in der Kreisverwaltung in Bad Ems standen die Leistungen heimischer Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt. Sie wurden für ihre Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene geehrt.

RHEIN LAHN. Sportlich gesehen steht der Rhein-Lahn- Kreis gut dar: 136 Sportlerinnen und Sportler errangen im Jahr 2000 nationale und internationale Erfolge. "Ihr Kreis ist gesegnet mit guten Sportlern und sportbegeisterten Menschen die nachahmenswerte Leistungen erzielen. Junge Leute lernen, sich im direkten Vergleich und unter gleichen Bedingungen an ihren sportlichen Leistungen zu messen", so der Präsident des Landessportbundes Professor Dr. Rüdiger Sterzenbach, der im Anschluss folgende Sportlerinnen und Sportler ehrte. Rudern: Hans Jörg Schmitz, Christoph Stibbe (Rudergesellschaft Lahnstein) Wolfgang Esser, Harald Daniel, Günter Haub, Paul Heimbach, Eduard Wermann (Ruderverein Bad Ems) Schleuderball: Andreas Bröder, Iris Schneider, Nicole Rünz (Turnverein Weisel) Sportschießen: Marita Buhr (Buch) Ursula Hanke- Böhm, Jennifer May (Oberlahnstein) Nadine Groh, Torsten Moses, Steffen Paul (Ergeshausen) Madlen Hartwig, Andrea Naegelkraemer (Holzappel) Tennis- Mannschaften: SG Diez-Freindiez Damenmannschaft Altersgruppe 50 Margit Doss, Annete Ganneck, Marie Luise Kilbinger, Annelie Lang, Ellen Schuck, Gudrun Walther, Gisela Wedel. Tennis Club Blau Weiß Bad Ems Herren 40 Radovan Cizek, Peter Dincels, Klaus Liebthal, Werner Hermann, Peter Olinger, Manfred Stehle, Horst Wolf, Dr. Mathias Mädlich, Karl Ludwig Müller, Toni Schweitzer, Dr. Werner Beyl. Herren 50 Jiri Pavelko, Marc Neupert, Peter Stein, Günter Bröder, Reinhold Sabel, Kuno Seidel, Reinhard Löwenstein. Herren 55 Dr. Zdenek Petricek, Herren 60 Horst Hübner, Achim Tribull, Wilhelm Rutert, Hubert Rindsfusser, Rod Andrews, Lutz Held, Jürgen Harndt, Fritz Noll, Friedel Tiefenbach. Volleyball: Mixed-Volleyball- Mannschaft des Volleyballclub Lahnstein Achim Sturm, Stefan Sturm, Dirk Kramer, Roman Dehe, Achim Deusner, Christian Waters, Jens Pommerenke, Volker Kludas, Angelika Pretz-Kaspers, Susanne Kirch, Marion Weiler, Vera Breitung, Dagmar Biebricher, Bärbel Beisel. Behindertensport: Ernst Nasgowitz, VersehrtenSportgemeinschaft Diez Limburg. Tischtennis: Hannelore Dillenberger und Kristin Silbereisen (SV Winterwerb. Faustball: Turnverein Weisel, Männliche Jugend B Hallenfaustball, Tim Dillenberger, Dominik Kappus, Matthias Lorch, Florian Kappus, Philipp Kern, Jonas Göttert, Uli Schmelzeisen, Maik Bitz, Rico Hofmann, Benjamin Kappus. Senioren Männer über 30: Bernd Göttert, Volker Kern, Bernhard Rheingans, Jürgen Bremser, Andreas Biermann, Frank Platt, Ralf Ochs, Andreas Schmelzeisen. Senioren Männer über 40: Theo Dillenberger, Günter Kern, Berthold Kappus, Fred Clasen, Walter Schupp, Hans Göttert, Peter Schmelzeisen, Heinz Schupp. Fußball: die Mannschaft der Kreisschiedsrichtervereinigung Marco Müller, Maxi Lenz, Amir Amarian, Ehsan Amarian, Roman Herberich, Fonad Jaber, Thomas Horz, Karl Sahm, Berhard Lohrum.

Judo: Pia Schrabback (Judo Club Bad Ems) und Nils Radtke (VfL Lahnstein U 18) Leichtathletik Herren: Dennis Neidlinger, Peter Wachholz (Diezer TSK Oranien) Jörg Gehlsdorf, Sören Kah, Mathias Preußner Lutz Preußner, Helmut Schweitzer (alle LAZ Lahn-Aar Diez) Rheinhold Michel (LG Einrich) Dieter Künzler, Henning Nickenig, Richard Schmiedel (alle LG Esterau-Holzappel) Uwe Baumgart, Udo Müller, Michael Schestag (TuS Niederneisen) Heinz Besant (TV Bad Ems) Ralf Nacke (TV Nassau) Karl Dietrich (TV Oberneisen) Leichtathletik Damen: Ursula Herrendoerfer, Andrea Meloni (TSK Oranien) Sybille Hennemann, Daniela Künzler, Veronika Taudin (LG Esterau- Holzappel) Nicole Rünz (LG Loreley-Taunus) Katja Danowski, Ingrid Geil, Edith Maier, Antonia Rautenkranz (alle TuS Niederneisen) Anika Groß, Cathie Hankel, Ellen Mesloh (TV Bad Ems) Iris Schneider (LG Loreley-Taunus). Umrahmt wurde die Veranstaltung von den Tänzen der Gymnastikgruppe des SV Winterwerb. (fl)

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 10.02.2001

Judo

Bad Emser in Belgien am Start

Der erhoffte Traumstart in die Saison 2001 war es sicher nicht, den die Judoka des JC Bad Ems beim "18e Beker v/d Grensstreek"-Turnier im belgischen Veldwezelt erwischten. Aber zum Beispiel einem Dave Timermans von der Sporthochschule Eindhoven unterlegen zu sein - wie es Carl Eschenauer (MU 17, bis 73 kg) widerfuhr, oder im Fall von Claus Eschenauer (bis 66 kg) einem Mitglied der Equipe Nationale aus Frankreich, ist keine Schande. Während nach nur einem Kampf Carl Eschenauer dem brasilianischen K.O.- System Tribut zollen musste, erhielt Claus Eschenauer noch eine zweite Chance gegen den späteren Turnier-Dritten. Gegen den starken Engländer konnte er aber ebenfalls nicht gewinnen. Auch für Tatjana Wermann (bis 63 kg) kam durch den brasilianischen Modus überraschend früh nach einer Runde das Aus: Nach einem insgesamt ausgeglichene Kampf über die gesamte Distanz hatte ihre Gegnerin die Nase vorn. Pia Schrabback (FU 17, bis 57 kg) lag im ersten Durchgang gegen Hanne Paulusz aus Houthalen mit Waza- ari zurück, erzielte dann aber

mit einem O-goshi links den entscheidenden Siegpunkt. Die zweite Runde musste sie an Laititia Vangygte abgeben, bevor sie sich im kleinen Finale souverän mit Osae-komi den Pokal für den dritten Platz sicherte.

Rhein-Lahn-Zeitung - Ausgabe Bad Ems, Lahnstein vom 10.02.2001